

# GB-A Datenerhebung Fondsleitung und Verwalter von Kollektivvermögen 2026

## Bearbeitungshinweise

Grundsätzliche Hinweise zum Ausfüllen der GB-A Datenerhebung AMFL		
Alle Beträge sind in CHF anzugeben.		
Alle Beträge aus der Erfolgsrechnung sind für einen Zeitraum von 12 Monaten per Stichtag 31.12.2025 anzugeben. Alle weiteren Beträge sind per Stichtag 31.12.2025 anzugeben.		
Das Fondsvermögen ist als Nettofondsvermögen anzugeben.		
In der Datenerhebung sind nur Tätigkeiten aufzuführen, welche im Berichtsjahr 2025 tatsächlich ausgeübt wurden. Es sind keine Tätigkeiten anzugeben, welche potenziell ausgeübt werden können.		
Aufgrund der Eingabefrist per 31. Mai können es sich bei den erhobenen Daten auch um nicht geprüfte Daten handeln. Über Anpassungen müssen wir nur informiert werden, wenn es sich um eine wesentliche Anpassung handelt. Wesentlich in dem Sinne, dass sich das Gesamtbild oder die Geschäftstätigkeiten wesentlich verändern.		
Die Bearbeitungshinweise finden Sie auch innerhalb des Formulars durch Klick auf die jeweiligen Informationssymbole.		
Zudem finden Sie technische Hinweise in rot und orange innerhalb des Formulars. Rote Hinweise sind Validierungsfehler, wobei jeweils ein Pflichtfeld nicht eingetragen wurde oder ein fehlerhafter Wert wurde eingetragen, der zu korrigieren ist. Bitte überprüfen Sie diese Hinweise. Das Formular kann vorher nicht abgeschlossen werden. Orange Hinweise betreffen mögliche Fehler. Bitte überprüfen Sie Ihre Eingaben. Wenn die Eingabe Ihres Erachtens korrekt ist, kann das Formular trotzdem abgeschlossen werden.		
Erhebungsfrage	Bearbeitungshinweise	
<b>A. Angaben zu den finanziellen Verhältnissen</b>		
1	Bruttoertrag	<i>Der Bruttoertrag umfasst die Honorar- und Kommissionseinnahmen ohne Abzüge von Kommissionsaufwänden und von Erlösminderungen (Retzessionen, Performance Fees, Drittleistungsaufwand, Bestandespflegeaufwand, Delkredereverluste, Bildung von Rückstellungen etc.). Nicht zum Bruttoertrag zu rechnen sind Finanzerträge (Zinserträge, Wertschriftenerträge, Devisenerträge etc.) sowie aus-serordentliche und übrige Erträge oder Erträge aus Beteiligungen.</i>
2	Total der Fixkosten (gemäss Art. 44 Abs. 1 FINIV i.V.m. Abs. 4 und 5 FINIV)	<i>Zu den Fixkosten gemäss Art. 44 Abs. 4 und 5 FINIV gehören der Teil des Personalaufwandes, welcher nicht abhängig ist vom Geschäftsergebnis, die betrieblichen Geschäftsaufwände (Sachaufwand), die Abschreibungen auf dem Anlagevermögen sowie der Aufwand für Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste. Der Teil des Personalaufwandes, der ausschliesslich vom Geschäftsergebnis abhängig ist oder auf den kein Rechtsanspruch besteht, wird unter Punkt 3 erhoben (variable Lohnbestandteile).</i>
3	Total der variablen Lohnbestandteile	<i>Variable, z.B. vom Geschäftsgang und Erfolg abhängige Lohnbestandteile (Boni, freiwillige Gratifikationen etc.)</i>
4	Jahresgewinn / -verlust (vor nicht operativen / ausserordentlichen Ergebnissen und Steuern)	
5	Jahresgewinn / -verlust	<i>Ergebnis der Rechnungsperiode gemäss handelsrechtlicher Jahresrechnung</i>
6	Dividendenausschüttung	<i>Erfolgt eine Dividendenausschüttung für das Jahr 2025?</i>
7	Summe der ausbezahlten Dividenden	<i>Die Summe der ausbezahlten Dividenden für das Jahr 2025 (Auszahlung in 2026).</i>
8	Höhe Eigenkapital	<i>Bitte geben Sie die Höhe des Eigenkapitals gemäss handelsrechtlicher Jahresrechnung an.</i>
9	Liegt während des Geschäftsjahres (unabhängig von Verlust oder Gewinn) ein Kapitalverlust oder eine Überschuldung gemäss Art. 725 OR vor?	
10	Rückstellungen	<i>Bilanzierte Rückstellungen gemäss handelsrechtlicher Jahresrechnung</i>
11	Eventualverbindlichkeiten	<i>Bestehen Eventualverbindlichkeiten gemäss handelsrechtlicher Jahresrechnung? Angaben zu rechtlichen oder tatsächliche Verpflichtungen, bei denen ein Mittelabfluss als unwahrscheinlich eingestuft wird oder die Höhe nicht verlässlich ge-schätzt werden kann.</i>
12	Höhe der immateriellen Vermögenswerte (exkl. Software) gemäss Jahresrechnung	<i>Höhe der immateriellen Vermögenswerte gemäss der handelsrechtlichen Jahres-rechnung (einschliesslich der Gründungs- und Organisationskosten und des Goodwills) abzüglich Software.</i>
13	Höhe der Beteiligungen gemäss Jahresrechnung	<i>Buchwert der Beteiligungen gemäss handelsrechtlicher Jahresrechnung.</i>
14	Höhe der gewährten Darlehen an Aktionäre und andere nahe stehende Personen bzw. von diesen beherrschte Gesellschaften	
15	Höhe der erforderlichen Eigenmittel (gemäss Art. 59 FINIV)	
16	Vorhandene Eigenmittel (gemäss Art. 60 ff FINIV)	<i>Die vorhandenen Eigenmittel sind das Ergebnis aus den anrechenbaren Eigenmittel gemäss Art. 60 FINIV abzüglich der Abzüge gemäss Art. 61 FINIV.</i>
17	Höhe der erforderlichen Eigenmittel (gemäss Art. 44 FINIV)	
18	Vorhandene Eigenmittel (gemäss Art. 45 ff FINIV)	<i>Die vorhandenen Eigenmittel sind das Ergebnis aus den anrechenbaren Eigenmittel gemäss Art. 45 FINIV abzüglich der Abzüge gemäss Art. 46 FINIV.</i>
19	Abgeschlossene Berufshaftpflichtversicherung (gemäss Art. 44 Abs. 2 lit. b FINIV)	<i>Es ist anzugeben, ob der Vermögensverwalter eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen hat und falls ja, wie hoch deren Versicherungssumme ist.</i>
20	Höhe der abgeschlossenen Berufshaftpflichtversicherung	
21	Summe der Beschäftigungsgrade der Mitarbeitenden in FTE (unter Berücksichtigung der Teilzeitanstellungen)	<i>Die Angaben bezüglich des Beschäftigungsgrades der Mitarbeitenden haben in % (100% pro Vollzeitstelle) per 31.12.2025 zu erfolgen (keine Durchschnittswerte). Die Stellenprozentage aller angestellten Mitarbeitenden sind kumuliert zu erfassen, wobei Lernende nur zu 50% eingerechnet werden dürfen. Beispiel: Eine Fondsleitung, welche drei Mitarbeitende beschäftigt, wovon zwei Personen jeweils zu 100% und eine zu 60% (Teilzeit) angestellt sind, hat in dieser Rubrik 260% anzugeben.</i>

22	Anzahl der Mitarbeitenden (unabhängig von deren Arbeitspensum)	<i>Die Anzahl der beschäftigten Mitarbeitenden ist unabhängig von ihrem Arbeitspensum anzugeben. Beispiel: Eine Fondsleitung, welche drei Mitarbeitende beschäftigt, wovon zwei Personen jeweils zu 100% und eine zu 60% (Teilzeit) angestellt sind, hat in dieser Rubrik 3 anzugeben.</i>
23	Summe der Beschäftigungsgrade der Mitarbeitenden in FTE (unter Berücksichtigung der Teilzeitanstellungen) im Bereich Risk Management (inkl. Outsourcing)	<i>Summe der Stellenprozente der Mitarbeitenden, welche auf Stufe einer 2nd Level Kontrolle im Bereich Risk Management tätig sind. Wurde das Risk Management oder Teile davon an eine dritte Person delegiert, sind diese Stellenprozente ebenfalls anzugeben.</i>
24	Summe der Beschäftigungsgrade der Mitarbeitenden in FTE (unter Berücksichtigung der Teilzeitanstellungen) im Bereich Compliance (inkl. Outsourcing)	<i>Summe der Stellenprozente der Mitarbeitenden, welche im Bereich Compliance tätig sind. Wurden die Compliancetätigkeiten oder Teile davon an eine dritte Person delegiert, sind diese Stellenprozente ebenfalls anzugeben.</i>
<b>B. Angaben bezüglich der administrierten schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen</b>		
25	Total der administrierten Fondsvermögen von schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen durch die Fondsleitung (Nettofondsvermögen)	<i>Die Summe der Nettofondsvermögen von allen von der Fondsleitung administrierten Fondsvermögen von schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen (eigene und von Dritten) ist anzugeben.</i>
26	Anzahl der administrierten schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen	<i>Die Anzahl der Total administrierten schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen ist anzugeben (eigene und von Dritten).</i>
27	Gesamthafte Erträge aus der Administration von schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen	<i>Es sind die gesamten Erträge aus der Administration von schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen auszuweisen.</i>
28	Total der administrierten Fondsvermögen, welche für externe Fondsleitungen, SICAV oder KmGK ausgeführt werden (Nettofondsvermögen)	<i>Die Summe der Nettofondsvermögen von allen für externe Fondsleitungen, SICAV oder KmGK administrierten Fondsvermögen ist anzugeben.</i>
29	Anzahl der administrierten Fonds, welche für externe Fondsleitungen, SICAV oder KmGK ausgeführt werden	
30	Welche Dienstleistungen werden im Bereich der Administration schweizerischer kollektiver Kapitalanlagen für Dritte erbracht?	<i>Hier sind Dienstleistungen der Fondsleitungen für Dritte im Bereich der Administration für schweizerische kollektive Kapitalanlagen aufzuführen. Dazu zählen beispielsweise die Berechnung der Nettoinventarwerte, die Bestimmung der Ausgabe- und Rücknahmepreise und das Führen der Buchhaltung. Weitere Tätigkeiten sind näher zu präzisieren.</i>
	Berechnung der Nettoinventarwerte	
	Bestimmung der Ausgabe- und Rücknahmepreise	
	Führen der Buchhaltung	
	Weitere Tätigkeiten (bitte präzisieren)	
31	Welche weiteren Tätigkeiten im Bereich der Administration für schweizerische kollektive Kapitalanlagen erbringt die Gesellschaft für Dritte?	<i>Weitere Dienstleistungen sind aufzuzählen und kurz zu erläutern.</i>
32	Erträge aus Dienstleistungen im Bereich der Administration für schweizerische kollektive Kapitalanlagen für Dritte	
33	Total der administrierten Fondsvermögen von L-QIF (Nettofondsvermögen)	<i>Die Summe der Nettofondsvermögen von allen administrierten L-QIF ist anzugeben.</i>
34	Anzahl der administrierten L-QIF	
<b>C. Angaben bezüglich der verwalteten kollektiven Kapitalanlagen (Portfolioverwaltung)</b>		
35	Verwaltet die Gesellschaft schweizerische kollektive Kapitalanlagen?	
36	Verwaltet die Gesellschaft ausländische kollektive Kapitalanlagen?	
37	Werden Small- und/oder Mid-Cap-Strategien in kollektiven Kapitalanlagen verwaltet?	<i>Werden kollektive Kapitalanlagen verwaltet, welche hauptsächlich in Unternehmen mit kleiner oder mittlerer Marktkapitalisierung (Small &amp; Mid Cap) investieren?</i>
38	Gesamtes Vermögen, welches durch Small- und/oder Mid-Cap-Strategien verwaltet wird	
39	Werden Private-Debt-Strategien in kollektiven Kapitalanlagen verwaltet?	<i>Im Rahmen der vorliegenden Datenerhebung wird als "Private Debt" bzw. "Private Credit" privat vergebene, nicht börsengehandelte Fremdkapitalinstrumente, die ausserhalb des Bankensektors an Unternehmen bereitgestellt werden, bezeichnet. Die Finanzierungsinstrumente sind typischerweise illiquide, individuell verhandelt und können erst- oder nachrangige Kredit- sowie mezzanine Finanzierungsformen umfassen. Die Definition umfasst direkte (z.B corporate lending, NAV financing, venture debt) und indirekte Investitionen (z.B Anteil an private Credit Fonds oder CLOs) in entsprechende Kreditexposures.</i>
40	Gesamtes Vermögen, welches durch Private-Debt-Strategien verwaltet wird	
41	Werden bei den verwalteten kollektiven Kapitalanlagen strukturierte Produkte (inkl. Actively Managed Certificates ("AMC")) und/oder andere Anlageinstrumente mit derivativem Charakter bei eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente im Rahmen der verwalteten kollektiven Kapitalanlagen zum Einsatz kommen.</i>
42	Gesamtes Vermögen der eingesetzten strukturierten Produkte (inkl. AMC) in den Portfolios der verwalteten kollektiven Kapitalanlagen	

43	Werden bei den verwalteten kollektiven Kapitalanlagen kryptobasierte Vermögenswerte eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente (direkt und/oder indirekt) im Rahmen der Portfolioverwaltung von kollektiven Kapitalanlagen zum Einsatz kommen. Bei kryptobasierten Vermögenswerten handelt es sich um digitale Vermögenswerte, die meist auf einer Blockchain abgebildet werden. Sie unterscheiden sich von anderen Vermögenswerten, da nur mithilfe eines kryptobasierten Zugangsverfahrens über sie verfügt werden kann. Es sind auch auf kryptobasierte Vermögenswerte basierende Derivate, strukturierte Produkte, Optionen, etc. anzugeben (Underlying = kryptobasierter Vermögenswert).</i>
44	Gesamtes Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in den Portfolios der verwalteten kollektiven Kapitalanlagen	
45	davon direkt in Token	
46	davon indirekt in Token (z.B. via Fonds, ETP, ETF)	
47	Typ der Token, bitte auswählen:	
	Zahlungs-Token	
	Anlage-Token	
	Nutzungs-Token	
48	Gesamtes Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in den Portfolios der verwalteten kollektiven Kapitalanlagen bei Schweizer Verwahrern	<i>Angabe, wieviel des gesamten Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in der Schweiz verwahrt wird.</i>
49	Gesamtes Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in den Portfolios der verwalteten kollektiven Kapitalanlagen bei ausländischen Verwahrern mit prudenzieller Aufsicht und Konkurschutz	<i>Angabe, wieviel des gesamten Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte im Ausland verwahrt wird, mit prudenzieller Aufsicht und Konkurschutz.</i>
50	Gesamtes Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in den Portfolios der verwalteten kollektiven Kapitalanlagen bei übrigen ausländischen Verwahrern	<i>Angabe, wieviel des gesamten Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte im übrigen Ausland verwahrt wird (ohne prudenzieller Aufsicht und Konkurschutz).</i>
51	Werden L-QIF verwaltet?	
52	Gesamtes Vermögen von L-QIF, welches durch die Gesellschaft verwaltet wird (Nettofondsvermögen)	
53	Anzahl der verwalteten L-QIF	
	<b>C.1 Angaben bezüglich der verwalteten schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen (Portfolioverwaltung)</b>	
54	Gesamtes Vermögen schweizerischer kollektiver Kapitalanlagen, welches durch die Gesellschaft verwaltet wird (Nettofondsvermögen)	<i>Es ist das gesamte Vermögen, welches über schweizerische kollektive Kapitalanlagen verwaltet wird, anzugeben. Es handelt sich hierbei um das Nettofondsvermögen (Doppelzahlungen erlaubt).</i>
55	Gesamtes Vermögen schweizerischer kollektiver Kapitalanlagen inklusive Hebelwirkung (Basiswertäquivalente gemäss Art. 24 Abs. 2 lit. a Ziffer 1 FINIG)	<i>Es ist das gesamte Vermögen, welches über schweizerische kollektive Kapitalanlagen verwaltet wird, anzugeben. Es handelt sich hierbei um das Nettofondsvermögen (Doppelzahlungen erlaubt). Zum Nettofondsvermögen der verwalteten Vermögenswerte werden die durch Einsatz von Hebelfinanzierungen erworbenen Vermögenswerte eingerechnet (insb. Derivate). Berechnungsgrundlage bilden dabei die Basiswertäquivalente (gemäss Art. 24 Abs. 2 lit. a Ziffer 1 FINIG).</i>
56	Anzahl der verwalteten schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen	
57	Werden bei einzelnen schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen Anlageberater/innen beigezogen?	<i>Es ist anzugeben, ob für verwaltete kollektive Kapitalanlagen Anlageberaterinnen oder Anlageberater beigezogen werden. Falls ja, ist die Anzahl aufzuführen.</i>
58	Anzahl der beigezogenen Anlageberater/innen	
59	Verwaltetes Vermögen in den schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen, welches in selber oder von Gruppengesellschaften emittierten Finanzinstrumente investiert ist	<i>Es ist das Fondsvermögen, welches in durch die Gesellschaft oder deren Gruppengesellschaften emittierten Finanzinstrumente investiert ist, zu addieren und anzugeben.</i>
60	Verwaltetes Vermögen in den schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen, welches in durch die Gesellschaft selbst verwaltete oder administrierte kollektive Kapitalanlagen investiert ist	<i>Es ist das Fondsvermögen, welches in mit der Gesellschaft verbundenen kollektive Kapitalanlagen (verwaltet oder administriert) investiert ist, zu addieren und anzugeben.</i>
61	Total Vermögensverwaltungsgebühren aus der Vermögensverwaltung für schweizerische kollektive Kapitalanlagen	<i>Sämtliche Erträge, die durch die Verwaltung der schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen generiert wurden, ohne Berücksichtigung allfälliger Performance Fees.</i>
62	Total Performance Fee aus der Vermögensverwaltung für schweizerische kollektive Kapitalanlagen	<i>Sämtliche Erträge, die durch Performance Fees aus der Verwaltung der schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen resultieren.</i>
63	Wird die Portfolioverwaltung an ausländische Institute (sub-) delegiert?	<i>Bei Ja, geben sie bitte das Domizilland und das Total der Nettofondsvermögen im jeweiligen Land an.</i>
64	Domizilländer der ausländischen Institute, an welche die Portfolioverwaltung (sub-) delegiert wird	
	Nr.	
	Domizilland	
	Nettofondsvermögen	
	<b>C.2 Angaben bezüglich der verwalteten ausländischen kollektiven Kapitalanlagen (Portfolioverwaltung)</b>	
65	Gesamtes Vermögen ausländischer kollektiver Kapitalanlagen, welches durch die Gesellschaft verwaltet wird (Nettofondsvermögen)	<i>Es ist das gesamte Vermögen, welches über ausländische kollektive Kapitalanlagen verwaltet wird, anzugeben. Es handelt sich hierbei um das Nettofondsvermögen.</i>
66	Gesamtes Vermögen ausländischer kollektiver Kapitalanlagen inklusive Hebelwirkung	<i>Es ist das gesamte Vermögen, welches über ausländische kollektive Kapitalanlagen verwaltet wird, anzugeben. Zum Nettofondsvermögen der verwalteten Vermögenswerte werden die durch Einsatz von Hebelfinanzierungen erworbenen Vermögenswerte eingerechnet (insb. Derivate).</i>

67	Anzahl der Teilvermögen verwalteter ausländischer kollektiver Kapitalanlagen	
68	Werden bei einzelnen ausländischen kollektiven Kapitalanlagen Anlageberater/innen beigezogen?	<i>Es ist anzugeben, ob für verwaltete kollektive Kapitalanlagen Anlageberaterinnen oder Anlageberater beigezogen werden. Falls ja, ist die Anzahl aufzuführen.</i>
69	Anzahl der beigezogenen Anlageberater/innen	
70	Verwaltetes Vermögen in den ausländischen kollektiven Kapitalanlagen, welches in selber oder von Gruppengesellschaften emittierten Finanzinstrumenten investiert ist	<i>Es ist das Fondsvermögen, welches in durch die Gesellschaft oder deren Gruppengesellschaften emittierten Finanzinstrumente investiert ist, zu addieren und anzugeben.</i>
71	Verwaltetes Vermögen in den ausländischen kollektiven Kapitalanlagen, welches in durch die Gesellschaft selbst verwaltete oder administrierte kollektive Kapitalanlagen investiert ist	<i>Es ist das Fondsvermögen, welches in mit der Gesellschaft verbundenen kollektiven Kapitalanlagen (verwaltet oder administriert) investiert ist, zu addieren und anzugeben.</i>
	Domizil(e) der verwalteten ausländischen kollektiven Kapitalanlagen, zutreffendes ankreuzen:	
	EU/EWR, Vereinigtes Königreich, Nordamerika, Japan, Südkorea, Australien, Neuseeland	
	Asien (ohne Japan, Südkorea, Zentralasien)	
	Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien	
	Karibik und Atlantik (Cayman Islands, British Virgin Islands, Bermuda, Bahamas)	
	Andere Länder	
72	Total Vermögensverwaltungsgebühren aus der Vermögensverwaltung für ausländische kollektive Kapitalanlagen	<i>Sämtliche Erträge, die durch die Verwaltung der ausländischen kollektiven Kapitalanlagen generiert wurden, ohne Berücksichtigung allfälliger Performance Fees.</i>
73	Total Performance Fees aus der Vermögensverwaltung für ausländische kollektive Kapitalanlagen	<i>Sämtliche Erträge, die durch Performance Fees aus der Verwaltung der ausländischen kollektiven Kapitalanlagen resultieren.</i>
	<b>D. Angaben bezüglich der Beratungsmandate von kollektiven Kapitalanlagen (Anlageberatung)</b>	<b>Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Geschäftstätigkeit der Anlageberatung für kollektive Kapitalanlagen. Es wird unterschieden in schweizerische (D.1) und ausländische Kollektivanlagen (D.2).</b>
74	Umfasst die Geschäftstätigkeit die Anlageberatung für schweizerische kollektive Kapitalanlagen?	
75	Umfasst die Geschäftstätigkeit die Anlageberatung für ausländische kollektive Kapitalanlagen?	
	<b>D.1 Angaben bezüglich der Beratungsmandate von schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen (Anlageberatung)</b>	
76	Gesamtes Vermögen der über Beratungsmandate betreuten schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen (Anlageberatung) (Nettofondsvermögen)	<i>Verfügt die Gesellschaft über Beratungsmandate bei kollektiven Kapitalanlagen, so ist das gesamte Nettofondsvermögen der schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen zu addieren und anzugeben. Falls nur ein Teil des Vermögens der kollektiven Kapitalanlage beraten wird, so ist nur dieser Teil zu addieren.</i>
77	Anzahl schweizerische kollektive Kapitalanlagen, für welche ein Beratungsmandat besteht	
78	Total Vermögen der über Beratungsmandate betreuten schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen aus Mandaten von Gruppengesellschaften	<i>Es ist das Fondsvermögen, welches in mit der Gesellschaft verbundenen kollektiven Kapitalanlagen (verwaltet oder administriert) investiert ist, zu addieren und anzugeben.</i>
79	Durch Beratungsmandate generierte Erträge	<i>Es sind die Erträge anzugeben, welche durch die Anlageberatung von schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen generiert werden.</i>
	<b>D.2 Angaben bezüglich der Beratungsmandate von ausländischen kollektiven Kapitalanlagen (Anlageberatung)</b>	
80	Gesamtes Vermögen der über Beratungsmandate betreuten ausländischen kollektiven Kapitalanlagen (Anlageberatung) (Nettofondsvermögen)	<i>Verfügt die Gesellschaft über Beratungsmandate bei kollektiven Kapitalanlagen, so ist das gesamte Nettofondsvermögen der ausländischen kollektiven Kapitalanlagen zu addieren und anzugeben. Falls nur ein Teil des Vermögens der kollektiven Kapitalanlage beraten wird, so ist nur dieser Teil zu addieren.</i>
81	Anzahl ausländische kollektive Kapitalanlagen, für welche ein Beratungsmandat besteht	
82	Total Vermögen der über Beratungsmandate betreuten ausländischen kollektiven Kapitalanlagen aus Mandaten von Gruppengesellschaften	<i>Es ist das Fondsvermögen, welches in mit der Gesellschaft verbundenen kollektiven Kapitalanlagen (verwaltet oder administriert) investiert ist, zu addieren und anzugeben.</i>
83	Durch Beratungsmandate generierte Erträge	<i>Es sind die Erträge anzugeben, welche durch die Anlageberatung von ausländischen kollektiven Kapitalanlagen generiert werden.</i>
	<b>E. Angaben zu den Mandaten in der individuellen Vermögensverwaltung</b>	<b>Folgende Fragen betreffen die Geschäftstätigkeit der individuellen Vermögensverwaltung. Es wird unterschieden zwischen schweizerischen (E.1) und ausländischen (E.2) professionellen und institutionellen Kundinnen und Kunden und schweizerischen (E.3) und ausländischen (E.4) Privatkundinnen und Privatkunden. Die Vermögensverwaltung für Vorsorgeeinrichtungen gemäss Art. 34 FINIV (registrierte und nicht registrierte Vorsorgeeinrichtungen, patronale Wohlfahrtsfonds, Anlagestiftungen, Säule-3a-Stiftungen, Freizügigkeitsstiftungen) muss sowohl in diesem Abschnitt als auch im Abschnitt J erfasst werden.</b>
84	Umfasst die Geschäftstätigkeit die individuelle Vermögensverwaltung für institutionelle Kundinnen / Kunden?	
85	Umfasst die Geschäftstätigkeit die individuelle Vermögensverwaltung für professionelle Kundinnen / Kunden?	

86	Umfasst die Geschäftstätigkeit die individuelle Vermögensverwaltung für Privatkundinnen / Privatkunden?	
	<b>E.1 Schweizerische professionelle und institutionelle Kundinnen / Kunden (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	
87	Total der verwalteten Vermögen	<i>Der Gesamtbetrag der verwalteten Vermögen für schweizerische professionelle und institutionelle Kundinnen und Kunden ist anzugeben. Vermögenswerte, für welche eine reine Beratungstätigkeit ausgeübt wird, sind dabei nicht zu berücksichtigen.</i>
88	Total der verwalteten Vermögen aus Mandaten von Gruppengesellschaften	<i>Total der verwalteten Vermögen aus individuellen Mandaten, welchen ein Vermögensverwaltungsauftrag von Gruppengesellschaften zugrunde liegt. Die verwalteten Vermögen sind dabei ohne allfällige Beratungsmandate auszuweisen.</i>
89	Total Vermögen, welches in von der Gesellschaft verwalteten oder beratenen kollektiven Kapitalanlagen investiert ist	<i>Vermögensanteile, welche in von der Gesellschaft verwalteten oder beratenen, schweizerischen oder ausländischen kollektiven Kapitalanlagen investiert sind.</i>
90	Total Vermögen, welches in selber oder von Gruppengesellschaften emittierte Finanzinstrumenten investiert ist	<i>Angabe der verwalteten Vermögen aus der individuellen Vermögensverwaltung, welche in durch die Gesellschaft oder von Gruppengesellschaften ausgegebenen Finanzinstrumente investiert sind. Relevant sind Vermögen von Kundinnen und Kunden, welche über die Verwaltungsmandate bei der Gesellschaft oder Gruppengesellschaften platziert werden.</i>
91	Erträge aus der individuellen Vermögensverwaltung (Vermögensverwaltungsgebühren)	<i>Sämtliche Erträge, die durch die individuelle Vermögensverwaltung für schweizerische professionelle und institutionelle Kundinnen und Kunden generiert werden, ohne Berücksichtigung allfälliger Performance Fees.</i>
92	Erträge aus Performance Fees	<i>Sämtliche Erträge, die aus Performance Fees aus der individuellen Vermögensverwaltung für schweizerische professionelle und institutionelle Kundinnen und Kunden resultieren.</i>
93	Anzahl der schweizerischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden, deren Vermögen verwaltet wird	
94	Davon Anzahl im Kalenderjahr neu eröffnete Geschäftsbeziehungen	
95	Art(en) von Kundinnen / Kunden, zutreffendes ankreuzen	<i>Hierbei handelt es sich um eine Präzisierung der schweizerischen professionellen und institutionellen Kundinnen und Kunden, Mehrfachselektionen sind möglich. Zutreffende sind anzukreuzen.</i>
	Banken / Wertpapierhäuser	
	Versicherungen	
	Pensionskassen	
	Anlagestiftungen	
	Sammelstiftungen	
	Investmentgesellschaften	
	Interne Sondervermögen	
	Andere professionelle und/oder institutionelle Kundinnen / Kunden	
96	Beinhalten die schweizerischen professionellen Kundinnen / Kunden auch vermögende Privatkundinnen / Privatkunden, welche ein Opting-out gemäss Art. 5 FIDLEG erklärt haben?	<i>Gemäss Art. 5 FIDLEG können vermögende Privatkundinnen und Privatkunden und für diese errichtete private Anlagestrukturen erklären, dass sie als professionelle Kundinnen und Kunden gelten wollen (Opting-out).</i>
97	Anzahl der vermögenden Privatkundinnen / Privatkunden	<i>Anzahl der schweizerischen professionellen Kundinnen und Kunden, welche ein Opting-out gemäss Art. 5 FIDLEG erklärt haben.</i>
98	Werden strukturierte Produkte (inkl. Actively Managed Certificates ("AMC")) und/oder andere Anlageinstrumente mit derivativem Charakter bei schweizerischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate bei schweizerischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden zum Einsatz kommen.</i>
99	Total Vermögen der eingesetzten strukturierten Produkte (inkl. AMC) in den Kundenportfolios	<i>Höhe der verwalteten Vermögen in der individuellen Vermögensverwaltung für schweizerische professionelle und institutionelle Kundinnen / Kunden, welche in strukturierte Produkte investiert sind.</i>
100	Erträge aus den eingesetzten strukturierten Produkten (inkl. AMC)	<i>Sämtliche Erträge, die aus den eingesetzten strukturierten Produkten in der individuellen Vermögensverwaltung für schweizerische professionelle und institutionelle Kundinnen / Kunden resultieren.</i>
101	Werden kryptobasierte Vermögenswerte bei schweizerischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente (direkt und/oder indirekt) im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate bei schweizerischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden zum Einsatz kommen. Bei kryptobasierten Vermögenswerten handelt es sich um digitale Vermögenswerte, die meist auf einer Blockchain abgebildet werden. Sie unterscheiden sich von anderen Vermögenswerten, da nur mithilfe eines kryptobasierten Zugangsverfahrens über sie verfügt werden kann. Es sind auch auf kryptobasierte Vermögenswerte basierende Derivate, stukturierte Produkte, Optionen, etc. anzugeben (Underlying = kryptobasierter Vermögenswert).</i>
102	Total Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in den Kundenportfolios	<i>Höhe der verwalteten Vermögen in der individuellen Vermögensverwaltung für schweizerische professionelle und institutionellen Kundinnen / Kunden, welche in die genannten Anlageinstrumente investiert sind.</i>
103	davon direkt in Token	
104	davon indirekt in Token (z.B. via Fonds, ETP, ETF)	
105	Typ der Token, bitte auswählen:	
	Zahlungs-Token	
	Anlage-Token	
	Nutzungs-Token	
106	Total Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in den Kundenportfolios bei Schweizer Verwahrern	<i>Angabe, wieviel des gesamten Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in der Schweiz verwahrt wird.</i>

107	Total Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in den Kundenportfolios bei ausländischen Verwahrern mit prudentieller Aufsicht und Konkurschutz	Angabe, wieviel des gesamten Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte im Ausland verwahrt wird, mit prudentieller Aufsicht und Konkurschutz.
108	Total Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in den Kundenportfolios bei übrigen ausländischen Verwahrern	Angabe, wieviel des gesamten Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte im übrigen Ausland verwahrt wird (ohne prudentieller Aufsicht und Konkurschutz).
109	Werden Private Debt Produkte (direkt oder indirekt (bspw. über Zielfonds)) bei schweizerischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden eingesetzt?	Im Rahmen der vorliegenden Datenerhebung wird als "Private Debt" bzw. "Private Credit" privat vergebene, nicht börsengehandelte Fremdkapitalinstrumente, die ausserhalb des Bankensektors an Unternehmen bereitgestellt werden, bezeichnet. Die Finanzierungsinstrumente sind typischerweise illiquide, individuell verhandelt und können erst- oder nachrangige Kredit- sowie mezzanine Finanzierungsformen umfassen. Die Definition umfasst direkte (z.B corporate lending, NAV financing, venture debt) und indirekte Investitionen (z.B Anteil an private Credit Fonds oder CLOs) in entsprechende Kreditexposures.
110	Total Vermögen der eingesetzten Private Debt Produkten in den Kundenportfolios	
	<b>E.2 Ausländische professionelle und institutionelle Kundinnen / Kunden (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	
111	Total der verwalteten Vermögen	Der Gesamtbetrag der verwalteten Vermögen für ausländische professionelle und institutionelle Kundinnen und Kunden ist anzugeben. Vermögenswerte, für welche eine reine Beratungstätigkeit ausgeübt wird, sind dabei nicht zu berücksichtigen.
112	Total der verwalteten Vermögen aus Mandaten von Gruppengesellschaften	Total der verwalteten Vermögen aus individuellen Mandaten, welchen ein Vermögensverwaltungsauftrag von Gruppengesellschaften zugrunde liegt. Die verwalteten Vermögen sind dabei ohne allfällige Beratungsmandate auszuweisen.
113	Total Vermögen, welches in von der Gesellschaft verwalteten oder beratenen kollektiven Kapitalanlagen investiert ist	Vermögensanteile, welche in von der Gesellschaft verwalteten oder beratenen, schweizerischen oder ausländischen kollektiven Kapitalanlagen investiert sind.
114	Total Vermögen, welches in selber oder von Gruppengesellschaften emittierte Finanzinstrumente investiert ist	Angabe der verwalteten Vermögen aus der individuellen Vermögensverwaltung, welche in durch die Gesellschaft oder von Gruppengesellschaften ausgegebenen Finanzinstrumente investiert sind. Relevant sind Vermögen von Kundinnen und Kunden, welche über die Verwaltungsmandate bei der Gesellschaft oder Gruppengesellschaften platziert werden.
115	Erträge aus der individuellen Vermögensverwaltung (Vermögensverwaltungsgebühren)	Sämtliche Erträge, die durch die individuelle Vermögensverwaltung für ausländische professionelle und institutionelle Kundinnen und Kunden generiert werden, ohne Berücksichtigung allfälliger Performance Fees.
116	Erträge aus Performance Fees	Sämtliche Erträge, die aus Performance Fees aus der individuellen Vermögensverwaltung für ausländische professionelle und institutionelle Kundinnen und Kunden resultieren.
117	Anzahl der ausländischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden, deren Vermögen verwaltet wird	
118	Davon Anzahl im Kalenderjahr neu eröffnete Geschäftsbeziehungen	
119	Art(en) von Kundinnen / Kunden, zutreffendes ankreuzen	Hierbei handelt es sich um eine Präzisierung der ausländischen professionellen und institutionellen Kundinnen und Kunden, Mehrfachselektionen sind möglich. Zutreffende sind anzukreuzen.
	Banken / Wertpapierhäuser	
	Versicherungen	
	Pensionskassen	
	Anlagestiftungen	
	Sammelstiftungen	
	Investmentgesellschaften	
	Interne Sondervermögen	
	Andere professionelle und/oder institutionelle Kundinnen / Kunden	
120	Domizil(e) der Kundinnen / Kunden bzw. der wirtschaftlich Berechtigten, zutreffendes ankreuzen	Bei ausländischen professionellen und institutionellen Kundinnen und Kunden mit Vermögensverwaltungsmandaten ist zusätzlich das/die Domizil(-e) anzugeben.
	EU/EWR, Vereinigtes Königreich, Nordamerika, Japan, Südkorea, Australien, Neuseeland	
	Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)	
	Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien	
	Andere Länder	
121	Beinhalten die ausländischen professionellen Kundinnen / Kunden auch vermögende Privatkundinnen / Privatkunden, welche ein Opting-out gemäss Art. 5 FIDLEG erklärt haben?	Gemäss Art. 5 FIDLEG können vermögende Privatkundinnen und Privatkunden und für diese errichtete private Anlagestrukturen erklären, dass sie als professionelle Kundinnen und Kunden gelten wollen (Opting-out).
122	Anzahl der vermögenden Privatkundinnen / Privatkunden	Anzahl der ausländischen professionellen Kundinnen und Kunden, welche ein Opting-out gemäss Art. 5 FIDLEG erklärt haben
123	Werden strukturierte Produkte (inkl. Actively Managed Certificates ("AMC")) und/oder andere Anlageinstrumente mit derivativem Charakter bei ausländischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden eingesetzt?	Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate bei ausländischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden zum Einsatz kommen.
124	Total Vermögen der eingesetzten strukturierten Produkte (inkl. AMC) in den Kundenportfolios	Höhe der verwalteten Vermögen in der individuellen Vermögensverwaltung für ausländische professionelle und institutionelle Kundinnen / Kunden, welche in strukturierte Produkte investiert sind.
125	Erträge aus den eingesetzten strukturierten Produkten (inkl. AMC)	Sämtliche Erträge, die aus den eingesetzten strukturierten Produkten in der individuellen Vermögensverwaltung für ausländische professionelle und institutionelle Kundinnen / Kunden resultieren.

126	Werden kryptobasierte Vermögenswerte bei ausländischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente (direkt und/oder indirekt) im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate bei ausländischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden zum Einsatz kommen. Bei kryptobasierten Vermögenswerten handelt es sich um digitale Vermögenswerte, die meist auf einer Blockchain abgebildet werden. Sie unterscheiden sich von anderen Vermögenswerten, da nur mithilfe eines kryptobasierten Zugangsverfahrens über sie verfügt werden kann. Es sind auch auf kryptobasierte Vermögenswerte basierende Derivate, strukturierte Produkte, Optionen, etc. anzugeben (Underlying = kryptobasierter Vermögenswert).</i>
127	Total Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in den Kundenportfolios	<i>Höhe der verwalteten Vermögen in der individuellen Vermögensverwaltung für ausländische professionelle und institutionelle Kundinnen / Kunden, welche in die genannten Anlageinstrumente investiert sind.</i>
128	davon direkt in Token	
129	davon indirekt in Token (z.B. via Fonds, ETP, ETF)	
130	Typ der Token, bitte auswählen: Zahlungs-Token	
	Anlage-Token	
	Nutzungs-Token	
131	Total Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in den Kundenportfolios bei Schweizer Verwahrern	<i>Angabe, wieviel des gesamten Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in der Schweiz verwahrt wird.</i>
132	Total Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in den Kundenportfolios bei ausländischen Verwahrern mit prudenzieller Aufsicht und Konkurschutz	<i>Angabe, wieviel des gesamten Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte im Ausland verwahrt wird, mit prudenzieller Aufsicht und Konkurschutz.</i>
133	Total Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in den Kundenportfolios bei übrigen ausländischen Verwahrern	<i>Angabe, wieviel des gesamten Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte im übrigen Ausland verwahrt wird (ohne prudenzieller Aufsicht und Konkurschutz).</i>
134	Werden Private Debt Produkte (direkt oder indirekt (bspw. über Zielfonds)) bei ausländischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden eingesetzt?	<i>Im Rahmen der vorliegenden Datenerhebung wird als "Private Debt" bzw. "Private Credit" privat vergebene, nicht börsengehandelte Fremdkapitalinstrumente, die ausserhalb des Bankensektors an Unternehmen bereitgestellt werden, bezeichnet. Die Finanzierungsinstrumente sind typischerweise illiquide, individuell verhandelt und können erst- oder nachrangige Kredit- sowie mezzanine Finanzierungsformen umfassen. Die Definition umfasst direkte (z.B corporate lending, NAV financing, venture debt) und indirekte Investitionen (z.B Anteil an private Credit Fonds oder CLOs) in entsprechende Kreditexposures.</i>
135	Total Vermögen der eingesetzten Private Debt Produkten in den Kundenportfolios	
	<b>E.3 Schweizerische Privatkundinnen / Privatkunden</b>	
136	Total der verwalteten Vermögen	<i>Der Gesamtbetrag der verwalteten Vermögen für schweizerische Privatkundinnen und Privatkunden ist anzugeben. Vermögenswerte, für welche eine reine Beratungstätigkeit ausgeübt wird, sind dabei nicht zu berücksichtigen.</i>
137	Total Vermögen, welches in von der Gesellschaft verwalteten oder beratenen kollektiven Kapitalanlagen investiert ist	<i>Vermögensanteile, welche in von der Gesellschaft verwalteten oder beratenen, schweizerischen oder ausländischen kollektiven Kapitalanlagen investiert sind.</i>
138	Total Vermögen, welches in selber oder von Gruppengesellschaften emittierte Finanzinstrumente investiert ist	<i>Angabe der verwalteten Vermögen aus der individuellen Vermögensverwaltung, welche in durch die Gesellschaft oder von Gruppengesellschaften ausgegebenen Finanzinstrumente investiert sind. Relevant sind Vermögen von Kundinnen und Kunden, welche über die Verwaltungsmandate bei der Gesellschaft oder Gruppengesellschaften platziert werden.</i>
139	Erträge aus der individuellen Vermögensverwaltung (Vermögensverwaltungsgebühren)	<i>Sämtliche Erträge, die durch die individuelle Vermögensverwaltung für schweizerische Privatkundinnen und Privatkunden generiert werden, ohne Berücksichtigung allfälliger Performance Fees.</i>
140	Erträge aus Performance Fees	<i>Sämtliche Erträge, die aus Performance Fees aus der individuellen Vermögensverwaltung für schweizerische Privatkundinnen und Privatkunden resultieren.</i>
141	Anzahl der schweizerischen Privatkundinnen / Privatkunden, deren Vermögen verwaltet wird	
142	Davon Anzahl im Kalenderjahr neu eröffnete Geschäftsbeziehungen	
143	Kundengruppen, zutreffendes ankreuzen	<i>Aufteilung der Kundinnen und Kunden nach Mandatsgrösse. Dabei sind mehrere Selektionen möglich. Zutreffende sind anzukreuzen.</i>
	Vermögen < CHF 100,000	
	Vermögen von CHF 100,000 bis CHF 1,000,000	
	Vermögen von CHF 1,000,000 bis CHF 30,000,000	
	Vermögen > CHF 30,000,000	
144	Werden strukturierte Produkte (inkl. Actively Managed Certificates ("AMC")) und/oder andere Anlageinstrumente mit derivativem Charakter bei schweizerischen Privatkundinnen / Privatkunden eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate bei schweizerischen Privatkundinnen und Privatkunden zum Einsatz kommen.</i>
145	Total Vermögen der eingesetzten strukturierten Produkte (inkl. AMC) in den Kundenportfolios	<i>Höhe der verwalteten Vermögen in der individuellen Vermögensverwaltung für schweizerische Privatkundinnen und Privatkunden, welche in strukturierte Produkte investiert sind.</i>
146	Erträge aus den eingesetzten strukturierten Produkten (inkl. AMC)	<i>Sämtliche Erträge, die aus den eingesetzten strukturierten Produkten in der individuellen Vermögensverwaltung für schweizerische Privatkundinnen und Privatkunden resultieren.</i>
147	Werden Differenzkontrakte ("CFD") und/oder binäre Optionen bei schweizerischen Privatkundinnen / Privatkunden eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate bei schweizerischen Privatkundinnen und Privatkunden zum Einsatz kommen.</i>
148	Total Vermögen der eingesetzten CFD und/oder binären Optionen in den Kundenportfolios	<i>Höhe der verwalteten Vermögen in der individuellen Vermögensverwaltung für schweizerische Privatkundinnen und Privatkunden, welche in die genannten Anlageinstrumente investiert sind.</i>

149	Werden kryptobasierte Vermögenswerte bei schweizerischen Privatkundinnen / Privatkunden eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente (direkt und/oder indirekt) im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate bei schweizerischen Privatkundinnen und Privatkunden zum Einsatz kommen. Bei kryptobasierten Vermögenswerten handelt es sich um digitale Vermögenswerte, die meist auf einer Blockchain abgebildet werden. Sie unterscheiden sich von anderen Vermögenswerten, da nur mithilfe eines kryptobasierten Zugangsverfahrens über sie verfügt werden kann. Es sind auch auf kryptobasierte Vermögenswerte basierende Derivate, strukturierte Produkte, Optionen, etc. anzugeben (Underlying = kryptobasierter Vermögenswert).</i>
150	Total Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in den Kundenportfolios	<i>Höhe der verwalteten Vermögen in der individuellen Vermögensverwaltung für schweizerische Privatkundinnen und Privatkunden, welche in die genannten Anlageinstrumente investiert sind.</i>
151	davon direkt in Token	
152	davon indirekt in Token (z.B. via Fonds, ETP, ETF)	
153	Typ der Token, bitte auswählen:	
	Zahlungs-Token	
	Anlage-Token	
	Nutzungs-Token	
154	Total Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in den Kundenportfolios bei Schweizer Verwahrern	<i>Angabe, wieviel des gesamten Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in der Schweiz verwahrt wird.</i>
155	Total Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in den Kundenportfolios bei ausländischen Verwahrern mit prudentieller Aufsicht und Konkurschutz	<i>Angabe, wieviel des gesamten Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte im Ausland verwahrt wird, mit prudentieller Aufsicht und Konkurschutz.</i>
156	Total Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in den Kundenportfolios bei übrigen ausländischen Verwahrern	<i>Angabe, wieviel des gesamten Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte im übrigen Ausland verwahrt wird (ohne prudentieller Aufsicht und Konkurschutz).</i>
157	Werden Private Debt Produkte (direkt oder indirekt (bspw. über Zielfonds)) bei schweizerischen Privatkundinnen / Privatkunden eingesetzt?	<i>Im Rahmen der vorliegenden Datenerhebung wird als "Private Debt" bzw. "Private Credit" privat vergebene, nicht börsengehandelte Fremdkapitalinstrumente, die ausserhalb des Bankensektors an Unternehmen bereitgestellt werden, bezeichnet. Die Finanzierungsinstrumente sind typischerweise illiquide, individuell verhandelt und können erst- oder nachrangige Kredit- sowie mezzanine Finanzierungsformen umfassen. Die Definition umfasst direkte (z.B. corporate lending, NAV financing, venture debt) und indirekte Investitionen (z.B. Anteil an private Credit Fonds oder CLOs) in entsprechende Kreditexposures.</i>
158	Total Vermögen der eingesetzten Private Debt Produkten in den Kundenportfolios	
	<b>E.4 Ausländische Privatkundinnen / Privatkunden</b>	
159	Total der verwalteten Vermögen	<i>Der Gesamtbetrag der verwalteten Vermögen für ausländische Privatkundinnen und Privatkunden ist anzugeben. Vermögenswerte, für welche eine reine Beratungstätigkeit ausgeübt wird, sind dabei nicht zu berücksichtigen.</i>
160	Total Vermögen, welches in von der Gesellschaft verwalteten oder beratenen kollektiven Kapitalanlagen investiert ist	<i>Vermögensanteile, welche in von der Gesellschaft verwalteten oder beratenen, schweizerischen oder ausländischen kollektiven Kapitalanlagen investiert sind.</i>
161	Total Vermögen, welches in selber oder von Gruppengesellschaften emittierte Finanzinstrumente investiert ist	<i>Angabe der verwalteten Vermögen aus der individuellen Vermögensverwaltung, welche in durch die Gesellschaft oder von Gruppengesellschaften ausgegebenen Finanzinstrumente investiert sind. Relevant sind Vermögen von Kundinnen und Kunden, welche über die Verwaltungsmandate bei der Gesellschaft oder Gruppengesellschaften platziert werden.</i>
162	Erträge aus der individuellen Vermögensverwaltung (Vermögensverwaltungsgebühren)	<i>Sämtliche Erträge, die durch die individuelle Vermögensverwaltung für ausländische Privatkundinnen und Privatkunden generiert werden, ohne Berücksichtigung allfälliger Performance Fees.</i>
163	Erträge aus Performance Fees	<i>Sämtliche Erträge, die aus Performance Fees aus der individuellen Vermögensverwaltung für ausländische Privatkundinnen und Privatkunden resultieren.</i>
164	Anzahl der ausländischen Privatkundinnen / Privatkunden, deren Vermögen verwaltet wird	
165	Davon Anzahl im Kalenderjahr neu eröffnete Geschäftsbeziehungen	
166	Kundengruppen, zutreffendes ankreuzen	<i>Aufteilung der Kundinnen und Kunden nach Mandatsgrösse. Dabei sind mehrere Selektionen möglich. Zutreffende sind anzukreuzen.</i>
	Vermögen < CHF 100,000	
	Vermögen von CHF 100,000 bis CHF 1,000,000	
	Vermögen von CHF 1,000,000 bis CHF 30,000,000	
	Vermögen > CHF 30,000,000	
167	Domizil(e) der Kundinnen / Kunden bzw. der wirtschaftlich Berechtigten, zutreffendes ankreuzen	<i>Bei ausländischen Privatkundinnen und Privatkunden mit Vermögensverwaltungsmandaten ist zusätzlich noch das/die Domizil(-e) anzugeben.</i>
	EU/EWR, Vereinigtes Königreich, Nordamerika, Japan, Südkorea, Australien, Neuseeland	
	Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)	
	Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien	
	Andere Länder	
168	Werden strukturierte Produkte (inkl. Actively Managed Certificates ("AMC")) und/oder andere Anlageinstrumente mit derivativem Charakter bei ausländischen Privatkundinnen / Privatkunden eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate bei ausländischen Privatkundinnen und Privatkunden zum Einsatz kommen.</i>
169	Total Vermögen der eingesetzten strukturierten Produkte (inkl. AMC) in den Kundenportfolios	<i>Höhe der verwalteten Vermögen in der individuellen Vermögensverwaltung für ausländischen Privatkundinnen und Privatkunden, welche in strukturierte Produkte investiert sind.</i>

170	Erträge aus den eingesetzten strukturierten Produkten (inkl. AMC)	<i>Sämtliche Erträge, die aus den eingesetzten strukturierten Produkten in der individuellen Vermögensverwaltung für ausländische Privatkundinnen und Privatkunden resultieren.</i>
171	Werden Differenzkontrakte ("CFD") und/oder binäre Optionen bei ausländischen Privatkundinnen / Privatkunden eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate bei ausländischen Privatkundinnen und Privatkunden zum Einsatz kommen.</i>
172	Total Vermögen der eingesetzten CFD und/oder binären Optionen in den Kundenportfolios	<i>Höhe der verwalteten Vermögen in der individuellen Vermögensverwaltung für ausländische Privatkundinnen und Privatkunden, welche in die genannten Anlageinstrumente investiert sind.</i>
173	Werden kryptobasierte Vermögenswerte bei ausländischen Privatkundinnen / Privatkunden eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente (direkt und/oder im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate bei ausländischen Privatkundinnen und Privatkunden zum Einsatz kommen. Bei kryptobasierten Vermögenswerten handelt es sich um digitale Vermögenswerte, die meist auf einer Blockchain abgebildet werden. Sie unterscheiden sich von anderen Vermögenswerten, da nur mithilfe eines kryptobasierten Zugangsverfahrens über sie verfügt werden kann. Es sind auch auf kryptobasierte Vermögenswerte basierende Derivate, strukturierte Produkte, Optionen, etc. anzugeben (Underlying = kryptobasierter Vermögenswert).</i>
174	Total Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in den Kundenportfolios	<i>Höhe der verwalteten Vermögen in der individuellen Vermögensverwaltung für ausländische Privatkundinnen und Privatkunden, welche in die genannten Anlageinstrumente investiert sind.</i>
175	davon direkt in Token	
176	davon indirekt in Token (z.B. via Fonds, ETP, ETF)	
177	Typ der Token, bitte auswählen:	
	Zahlungs-Token	
	Anlage-Token	
	Nutzungs-Token	
178	davon bei Schweizer Verwahrern	<i>Angabe, wieviel des gesamten Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte in der Schweiz verwahrt wird.</i>
179	davon bei ausländischen Verwahrern mit prudenzieller Aufsicht und Konkurschutz	<i>Angabe, wieviel des gesamten Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte im Ausland verwahrt wird, mit prudenzieller Aufsicht und Konkurschutz.</i>
180	davon bei übrigen ausländischen Verwahrern	<i>Angabe, wieviel des gesamten Vermögen der eingesetzten kryptobasierten Vermögenswerte im übrigen Ausland verwahrt wird (ohne prudenzieller Aufsicht und Konkurschutz).</i>
181	Werden Private Debt Produkte (direkt oder indirekt (bspw. über Zielfonds)) bei ausländischen Privatkundinnen / Privatkunden eingesetzt?	<i>Im Rahmen der vorliegenden Datenerhebung wird als "Private Debt" bzw. "Private Credit" privat vergebene, nicht börsengehandelte Fremdkapitalinstrumente, die ausserhalb des Bankensektors an Unternehmen bereitgestellt werden, bezeichnet. Die Finanzierungsinstrumente sind typischerweise illiquide, individuell verhandelt und können erst- oder nachrangige Kredit- sowie mezzanine Finanzierungsformen umfassen. Die Definition umfasst direkte (z.B. corporate lending, NAV financing, venture debt) und indirekte Investitionen (z.B. Anteil an private Credit Fonds oder CLOs) in entsprechende Kreditexposures.</i>
182	Total Vermögen der eingesetzten Private Debt Produkten in den Kundenportfolios	
	<b>F. Angaben betreffend der individuellen Anlageberatung</b>	<b><i>Folgende Fragen betreffen die Geschäftstätigkeit der individuellen Anlageberatung. Es wird unterschieden zwischen schweizerischen (F.1) und ausländischen (F.2) professionellen und institutionellen Kundinnen und Kunden und schweizerischen (F.3) und ausländischen (F.4) Privatkundinnen und Privatkunden. Anlageberatung für Vorsorgeeinrichtungen gemäss Art. 34 FINIV (registrierte und nicht registrierte Vorsorgeeinrichtungen, patronale Wohlfahrtsfonds, Anlagestiftungen, Säule-3a-Stiftungen, Freizügigkeitsstiftungen) muss sowohl in diesem Abschnitt als auch im Abschnitt J erfasst werden.</i></b>
183	Umfasst die Geschäftstätigkeit die Anlageberatung für individuelle Mandate von institutionellen Kundinnen / Kunden?	
184	Umfasst die Geschäftstätigkeit die Anlageberatung für individuelle Mandate von professionellen Kundinnen / Kunden?	
185	Umfasst die Geschäftstätigkeit die Anlageberatung für individuelle Mandate von Privatkundinnen / Privatkunden?	
	<b>F.1 Schweizerische professionelle und institutionelle Kundinnen / Kunden</b>	
186	Total der Vermögen in der individuellen Anlageberatung	<i>Total der Vermögenswerte, welche über ein Beratungsmandat mit der Gesellschaft verbunden sind.</i>
187	Davon portfoliobasierte Anlageberatung	<i>FIDLEG unterscheidet zwischen der Anlageberatung für einzelne Transaktionen (Art. 11 FIDLEG) und der Anlageberatung unter Berücksichtigung des Kundenportfolios (Art. 12 FIDLEG). Hier ist das Total der Vermögenswerte anzugeben, welche unter Art. 12 FIDLEG fallen, bei denen das Kundenportfolio berücksichtigt wird.</i>
188	Total Vermögen individuelle Anlageberatung aus Mandaten von Gruppengesellschaften	<i>Es sind die über Beratungsmandate verbundenen Vermögenswerte anderer Gruppengesellschaften anzugeben.</i>
189	Gesamthafte Erträge aus der Anlageberatung für schweizerische professionelle und institutionelle Kundinnen / Kunden	<i>Es sind die durch die Beratungstätigkeit generierten Erträge anzugeben.</i>
190	Anzahl schweizerische professionelle und institutionelle Kundinnen / Kunden, mit denen ein Beratungsmandat abgeschlossen wurde	
191	Davon Anzahl im Kalenderjahr neu eröffnete Geschäftsbeziehungen	
192	Werden strukturierte Produkte (inkl. Actively Managed Certificates ("AMC")) und/oder andere Anlageinstrumente mit derivativem Charakter bei schweizerischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente im Rahmen der Anlageberatungsmandate bei schweizerischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden zum Einsatz kommen.</i>

193	Total Vermögen der eingesetzten strukturierten Produkte (inkl. AMC) in den Kundenportfolios	<i>Höhe der beratenen Vermögen in der individuellen Anlageberatung für schweizerische professionelle und institutionelle Kundinnen / Kunden, welche in strukturierte Produkte investiert sind.</i>
194	Erträge aus den eingesetzten strukturierten Produkten (inkl. AMC)	<i>Sämtliche Erträge, die aus den eingesetzten strukturierten Produkten in der individuellen Anlageberatung für schweizerische professionelle und institutionelle Kundinnen / Kunden resultieren.</i>
195	Werden kryptobasierte Vermögenswerte bei schweizerischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente (direkt und/oder indirekt) im Rahmen der Anlageberatung bei schweizerischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden zum Einsatz kommen. Bei kryptobasierten Vermögenswerten handelt es sich um digitale Vermögenswerte, die meist auf einer Blockchain abgebildet werden. Sie unterscheiden sich von anderen Vermögenswerten, da nur mithilfe eines kryptobasierten Zugangsverfahrens über sie verfügt werden kann. Es sind auch auf kryptobasierte Vermögenswerte basierende Derivate, stukturierte Produkte, Optionen, etc. anzugeben (Underlying = kryptobasierter Vermögenswert).</i>
196	Werden Private Debt Produkte (direkt oder indirekt (bspw. über Zielfonds)) bei schweizerischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden eingesetzt?	<i>Im Rahmen der vorliegenden Datenerhebung wird als "Private Debt" bzw. "Private Credit" privat vergebene, nicht börsengehandelte Fremdkapitalinstrumente, die ausserhalb des Bankensektors an Unternehmen bereitgestellt werden, bezeichnet. Die Finanzierungsinstrumente sind typischerweise illiquide, individuell verhandelt und können erst- oder nachrangige Kredit- sowie mezzanine Finanzierungsformen umfassen. Die Definition umfasst direkte (z.B corporate lending, NAV financing, venture debt) und indirekte Investitionen (z.B Anteil an private Credit Fonds oder CLOs) in entsprechende Kreditexposures.</i>
<b>F.2 Ausländische professionelle und institutionelle Kundinnen / Kunden</b>		
197	Total der Vermögen in der individuellen Anlageberatung	<i>Total der Vermögenswerte, welche über ein Beratungsmandat mit der Gesellschaft verbunden sind.</i>
198	Davon portfoliobasierte Anlageberatung	<i>FIDLEG unterscheidet zwischen der Anlageberatung für einzelne Transaktionen (Art. 11 FIDLEG) und der Anlageberatung unter Berücksichtigung des Kundenportfolios (Art. 12 FIDLEG). Hier ist das Total der Vermögenswerte anzugeben, welche unter Art. 12 FIDLEG fallen, bei denen das Kundenportfolio berücksichtigt wird.</i>
199	Total Vermögen individuelle Anlageberatung aus Mandaten von Gruppengesellschaften	<i>Es sind die über Beratungsmandate verbundenen Vermögenswerte anderer Gruppengesellschaften anzugeben.</i>
200	Gesamthafte Erträge aus der Anlageberatung für ausländische professionelle und institutionelle Kundinnen / Kunden	<i>Es sind die durch die Anlageberatungstätigkeit generierten Erträge anzugeben.</i>
201	Anzahl ausländische professionelle und institutionelle Kundinnen / Kunden, mit denen ein Beratungsmandat abgeschlossen wurde	
202	Davon Anzahl im Kalenderjahr neu eröffnete Geschäftsbeziehungen	
203	Werden strukturierte Produkte (inkl. Actively Managed Certificates ("AMC")) und/oder andere Anlageinstrumente mit derivativem Charakter bei ausländischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente im Rahmen der Anlageberatungsmandate bei ausländischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden zum Einsatz kommen.</i>
204	Total Vermögen der eingesetzten strukturierten Produkte (inkl. AMC) in den Kundenportfolios	<i>Höhe der beratenen Vermögen in der individuellen Anlageberatung für ausländische professionelle und institutionelle Kundinnen / Kunden, welche in strukturierte Produkte investiert sind.</i>
205	Erträge aus den eingesetzten strukturierten Produkten (inkl. AMC)	<i>Sämtliche Erträge, die aus den eingesetzten strukturierten Produkten in der individuellen Anlageberatung für ausländische professionelle und institutionelle Kundinnen / Kunden resultieren.</i>
206	Werden kryptobasierte Vermögenswerte bei ausländischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente (direkt und/oder indirekt) im Rahmen der Anlageberatung bei ausländischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden zum Einsatz kommen. Bei kryptobasierten Vermögenswerten handelt es sich um digitale Vermögenswerte, die meist auf einer Blockchain abgebildet werden. Sie unterscheiden sich von anderen Vermögenswerten, da nur mithilfe eines kryptobasierten Zugangsverfahrens über sie verfügt werden kann. Es sind auch auf kryptobasierte Vermögenswerte basierende Derivate, stukturierte Produkte, Optionen, etc. anzugeben (Underlying = kryptobasierter Vermögenswert).</i>
207	Werden Private Debt Produkte (direkt oder indirekt (bspw. über Zielfonds)) bei ausländischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden eingesetzt?	<i>Im Rahmen der vorliegenden Datenerhebung wird als "Private Debt" bzw. "Private Credit" privat vergebene, nicht börsengehandelte Fremdkapitalinstrumente, die ausserhalb des Bankensektors an Unternehmen bereitgestellt werden, bezeichnet. Die Finanzierungsinstrumente sind typischerweise illiquide, individuell verhandelt und können erst- oder nachrangige Kredit- sowie mezzanine Finanzierungsformen umfassen. Die Definition umfasst direkte (z.B corporate lending, NAV financing, venture debt) und indirekte Investitionen (z.B Anteil an private Credit Fonds oder CLOs) in entsprechende Kreditexposures.</i>
<b>F.3 Schweizerische Privatkundinnen / Privatkunden</b>		
208	Total der Vermögen in der individuellen Anlageberatung	<i>Total der Vermögenswerte, welche über ein Beratungsmandat mit der Gesellschaft verbunden sind</i>
209	Davon portfoliobasierte Anlageberatung	<i>FIDLEG unterscheidet zwischen der Anlageberatung für einzelne Transaktionen (Art. 11 FIDLEG) und der Anlageberatung unter Berücksichtigung des Kundenportfolios (Art. 12 FIDLEG). Hier ist das Total der Vermögenswerte anzugeben, welche unter Art. 12 FIDLEG fallen, bei denen das Kundenportfolio berücksichtigt wird.</i>
210	Gesamthafte Erträge aus der Anlageberatung für schweizerische Privatkundinnen / Privatkunden	<i>Es sind die durch die Beratungstätigkeit gegenüber schweizerischen Privatkundinnen und Privatkunden generierten Erträge anzugeben.</i>

211	Anzahl schweizerische Privatkundinnen / Privatkunden, mit denen ein Beratungsmandat abgeschlossen wurde	
212	Davon Anzahl im Kalenderjahr neu eröffnete Geschäftsbeziehungen	
213	Anzahl von Beratungsmandaten mit einer Grösse von > 30 Mio. CHF	<i>Angabe der Anzahl von Beratungsmandaten, welche grösser als 30 Mio. CHF sind</i>
214	Werden strukturierte Produkte (inkl. Actively Managed Certificates ("AMC")) und/oder andere Anlageinstrumente mit derivativem Charakter bei schweizerischen Privatkundinnen / Privatkunden eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente im Rahmen der Anlageberatungsmandate bei schweizerischen Privatkundinnen und Privatkunden zum Einsatz kommen.</i>
215	Total Vermögen der eingesetzten strukturierten Produkte (inkl. AMC) in den Kundenportfolios	<i>Höhe der beratenen Vermögen in der individuellen Anlageberatung für schweizerische Privatkundinnen und Privatkunden, welche in strukturierte Produkte investiert sind.</i>
216	Erträge aus den eingesetzten strukturierten Produkten (inkl. AMC)	<i>Sämtliche Erträge, die aus den eingesetzten strukturierten Produkten in der individuellen Anlageberatung für schweizerische Privatkundinnen und Privatkunden resultieren.</i>
217	Werden Differenzkontrakte ("CFD") und/oder binäre Optionen bei schweizerischen Privatkundinnen / Privatkunden eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente im Rahmen der Anlageberatungsmandate bei schweizerischen Privatkundinnen und Privatkunden zum Einsatz kommen.</i>
218	Werden kryptobasierte Vermögenswerte bei schweizerischen Privatkundinnen / Privatkunden eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente (direkt und/oder indirekt) im Rahmen der Anlageberatungsmandate bei schweizerischen Privatkundinnen und Privatkunden zum Einsatz kommen. Bei kryptobasierten Vermögenswerten handelt es sich um digitale Vermögenswerte, die meist auf einer Blockchain abgebildet werden. Sie unterscheiden sich von anderen Vermögenswerten, da nur mithilfe eines kryptobasierten Zugangsverfahrens über sie verfügt werden kann. Es sind auch auf kryptobasierte Vermögenswerte basierende Derivate, stukturierte Produkte, Optionen, etc. anzugeben (Underlying = kryptobasierter Vermögenswert).</i>
219	Werden Private Debt Produkte (direkt oder indirekt (bspw. über Zielfonds)) bei schweizerischen Privatkundinnen / Privatkunden eingesetzt?	<i>Im Rahmen der vorliegenden Datenerhebung wird als "Private Debt" bzw. "Private Credit" privat vergebene, nicht börsengehandelte Fremdkapitalinstrumente, die ausserhalb des Bankensektors an Unternehmen bereitgestellt werden, bezeichnet. Die Finanzierungsinstrumente sind typischerweise illiquide, individuell verhandelt und können erst- oder nachrangige Kredit- sowie mezzanine Finanzierungsformen umfassen. Die Definition umfasst direkte (z.B. corporate lending, NAV financing, venture debt) und indirekte Investitionen (z.B. Anteil an private Credit Fonds oder CLOs) in entsprechende Kreditexposures.</i>
<b>F.4 Ausländische Privatkundinnen / Privatkunden</b>		
220	Total der Vermögen in der individuellen Anlageberatung	<i>Total der Vermögenswerte, welche über ein Beratungsmandat mit der Gesellschaft verbunden sind</i>
221	Davon portfoliobasierte Anlageberatung	<i>FIDLEG unterscheidet zwischen der Anlageberatung für einzelne Transaktionen (Art. 11 FIDLEG) und der Anlageberatung unter Berücksichtigung des Kundenportfolios (Art. 12 FIDLEG). Hier ist das Total der Vermögenswerte anzugeben, welche unter Art. 12 FIDLEG fallen, bei denen das Kundenportfolio berücksichtigt wird.</i>
222	Gesamthafte Erträge aus der Anlageberatung für ausländische Privatkundinnen / Privatkunden	<i>Es sind die durch die Beratungstätigkeit gegenüber ausländischen Privatkundinnen und Privatkunden generierten Erträge anzugeben.</i>
223	Anzahl ausländische Privatkundinnen / Privatkunden, mit denen ein Beratungsmandat abgeschlossen wurde	
224	Davon Anzahl im Kalenderjahr neu eröffnete Geschäftsbeziehungen	
225	Anzahl von Beratungsmandaten mit einer Grösse von > 30 Mio. CHF	<i>Angabe der Anzahl von Beratungsmandaten, welche grösser als 30 Mio. CHF sind</i>
226	Werden strukturierte Produkte (inkl. Actively Managed Certificates ("AMC")) und/oder andere Anlageinstrumente mit derivativem Charakter bei ausländischen Privatkundinnen / Privatkunden eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente im Rahmen der Anlageberatungsmandate bei ausländischen Privatkundinnen und Privatkunden zum Einsatz kommen.</i>
227	Total Vermögen der eingesetzten strukturierten Produkte (inkl. AMC) in den Kundenportfolios	<i>Höhe der beratenen Vermögen in der individuellen Anlageberatung für ausländische Privatkundinnen und Privatkunden, welche in strukturierte Produkte investiert sind.</i>
228	Erträge aus den eingesetzten strukturierten Produkten (inkl. AMC)	<i>Sämtliche Erträge, die aus den eingesetzten strukturierten Produkten in der individuellen Anlageberatung für ausländische Privatkundinnen und Privatkunden resultieren.</i>
229	Werden Differenzkontrakte ("CFD") und/oder binäre Optionen bei ausländischen Privatkundinnen / Privatkunden eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente im Rahmen der Anlageberatungsmandate bei ausländischen Privatkundinnen und Privatkunden zum Einsatz kommen.</i>
230	Werden kryptobasierte Vermögenswerte bei ausländischen Privatkundinnen / Privatkunden eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente (direkt und/oder indirekt) im Rahmen der Anlageberatungsmandate bei ausländischen Privatkundinnen und Privatkunden zum Einsatz kommen. Bei kryptobasierten Vermögenswerten handelt es sich um digitale Vermögenswerte, die meist auf einer Blockchain abgebildet werden. Sie unterscheiden sich von anderen Vermögenswerten, da nur mithilfe eines kryptobasierten Zugangsverfahrens über sie verfügt werden kann. Es sind auch auf kryptobasierte Vermögenswerte basierende Derivate, stukturierte Produkte, Optionen, etc. anzugeben (Underlying = kryptobasierter Vermögenswert).</i>
231	Werden Private Debt Produkte (direkt oder indirekt (bspw. über Zielfonds)) bei schweizerischen Privatkundinnen / Privatkunden eingesetzt?	<i>Im Rahmen der vorliegenden Datenerhebung wird als "Private Debt" bzw. "Private Credit" privat vergebene, nicht börsengehandelte Fremdkapitalinstrumente, die ausserhalb des Bankensektors an Unternehmen bereitgestellt werden, bezeichnet. Die Finanzierungsinstrumente sind typischerweise illiquide, individuell verhandelt und können erst- oder nachrangige Kredit- sowie mezzanine Finanzierungsformen umfassen. Die Definition umfasst direkte (z.B. corporate lending, NAV financing, venture debt) und indirekte Investitionen (z.B. Anteil an private Credit Fonds oder CLOs) in entsprechende Kreditexposures.</i>
<b>G.1 Angaben betreffend dem Angebot von</b>		

232	Informationen zum Angebot von Finanzinstrumenten FIDLEG	<i>Hier ist anzugeben, ob ein Angebot für ein Finanzinstrument vorliegt und ob und wie es konkret angeboten wird. Hierbei ist anzugeben, ob das Angebot an Privatkundinnen / Privatkunden, professionelle Kundinnen / Kunden oder institutionelle Kundinnen / Kunden gerichtet ist. Erfolgt das Angebot über einen Intermediär, dann ist anzugeben, ob dieser einer prudentiellen Aufsicht durch die FINMA unterliegt. Dies ist in der Regel der Fall, wenn der Intermediär eine Zulassung als Bank (inkl. Zweigniederlassungen), Wertpapierhändler, Versicherung, Vermögensverwalter von Kollektivvermögen, Vermögensverwalter oder als Vertreter besitzt. Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
	Direktes Angebot an Privatkundinnen / Privatkunden	
	Direktes Angebot an professionelle Kundinnen / Kunden	
	Direktes Angebot an institutionelle Kundinnen / Kunden	
	Indirektes Angebot über prudentiell beaufsichtigte Finanzintermediäre (Bank inkl. Zweigniederlassungen, Wertpapierhändler, Versicherungen, Vermögensverwalter von Kollektivvermögen, Vertreter)	
	Indirektes Angebot über andere, nicht prudentiell beaufsichtigte Intermediäre	
	Direktes Angebot an ausländische Anleger/innen	
233	Erträge aus dem Angebot von Finanzinstrumenten FIDLEG	<i>Es sind hier nur die Erträge aus dem Angebot von Finanzinstrumenten anzugeben und keine Vermögensverwaltungsgebühren oder Performance Fees der Produkte.</i>
	<b>G.2 Angaben betreffend der Geschäftstätigkeit gemäss</b>	
234	Handelt es sich beim Finanzintermediär um eine Fondsleitung, die Anteilkonten führt?	
235	Kommt eine der Ausnahmen von Art. 2 Abs. 4 GwG zur Anwendung?	<i>Art. 2 Abs. 4 GwG definiert, welche Institute resp. Dienstleistungen vom Geltungsbereich des GwG ausgenommen sind.</i>
236	Unterliegt das Institut den Pflichten i.Z. mit kollektiven Kapitalanlagen gemäss GwV-FINMA Art. 40 Abs. 1?	<i>Art. 40 GwV-FINMA definiert die Geldwäscherei-Pflichten der Fondsleitungen und KAG-Investmentgesellschaften von nicht börsenkotierten schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen, sofern die Bedingung gemäss Art. 40 Abs. 1 erfüllt ist. Entsprechend ist hier anzugeben, ob die Pflichten gemäss Art. 40 GwV-FINMA beim Institut Anwendung finden und dadurch die aufsichtsrechtlichen Pflichten bei schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen wahrzunehmen sind.</i>
237	Unterliegt das Institut den Pflichten i.Z. mit kollektiven Kapitalanlagen gemäss GwV-FINMA Art. 41 Abs. 1?	<i>Art. 41 GwV-FINMA definiert die Geldwäscherei-Pflichten des Verwalter von Kollektivvermögen von ausländischen kollektiven Kapitalanlagen, sofern die in diesem Artikel genannten Bedingungen erfüllt sind. Entsprechend ist hier anzugeben, ob die Pflichten gemäss Art. 41 GwV-FINMA beim Verwalter von Kollektivvermögen Anwendung finden und dadurch die statuierten Pflichten bei ausländischen kollektiven Kapitalanlagen wahrzunehmen sind.</i>
238	Anzahl dauernder Geschäftsbeziehungen (Kontenstamm) mit PEP als Vertragspartei, Kontrollinhaber/in, an Vermögenswerten wirtschaftlich berechnete Person und/oder bevollmächtigte Person	
239	Anzahl dauernder Geschäftsbeziehungen (Kontenstamm) mit Privatkundinnen / Privatkunden und/oder wirtschaftlich berechtigten Privatpersonen mit verwalteten Vermögen (inkl. Doppelzahlungen) < CHF 1'000'000.-	
240	Anzahl dauernder Geschäftsbeziehungen (Kontenstamm) mit Privatkundinnen / Privatkunden und/oder wirtschaftlich berechtigten Privatpersonen mit verwalteten Vermögen (inkl. Doppelzahlungen) ab CHF 1'000'000.- bis CHF 5'000'000.-	
241	Anzahl dauernder Geschäftsbeziehungen (Kontenstamm) mit Privatkundinnen / Privatkunden und/oder wirtschaftlich berechtigten Privatpersonen mit verwalteten Vermögen (inkl. Doppelzahlungen) > CHF 5'000'000.-	
242	Anzahl dauernder Geschäftsbeziehungen (Kontenstamm) mit nicht beaufsichtigten Finanzintermediären	
243	Anzahl dauernder Geschäftsbeziehungen (Kontenstamm) mit erhöhtem Risiko (insgesamt)	
244	Anzahl dauernder Geschäftsbeziehungen (Kontenstamm) mit erhöhtem Risiko (neu eröffnete im Berichtsjahr)	
245	Anzahl Meldungen an die MROS im Berichtsjahr	
246	Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzahlungen) der dauernden Geschäftsbeziehungen (Kontenstamm) mit PEP als Vertragspartei, Kontrollinhaber/in, an Vermögenswerten wirtschaftlich berechnete Person und/oder bevollmächtigte Person	
247	Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzahlungen) der dauernden Geschäftsbeziehungen (Kontenstamm) mit Vertragspartei und/oder wirtschaftlich berechtigter Person mit Sitz/Wohnsitz in süd-/östlichem Europa (ohne EU-Länder), Afrika, Zentralasien, west-/südlichem Asien (ohne Indien) und/oder Lateinamerika	
248	Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzahlungen) der dauernden Geschäftsbeziehungen (Kontenstamm) mit erhöhtem Risiko	

249	Anzahl der Geschäftsbeziehungen, bei welchen kryptobasierte Vermögenswerte gebucht/verwaltet werden und/oder VASP-Dienstleistungen angeboten werden.	<i>FATF-Definition "Virtual Assets" und "Virtual Asset Service Provider" (VASP): "A virtual asset is a digital representation of value that can be digitally traded, or transferred, and can be used for payment or investment purposes. Virtual assets do not include digital representations of fiat currencies, securities and other financial assets that are already covered elsewhere in the FATF Recommendations.                  VASP means any natural or legal person who is not covered elsewhere under the Recommendations, and as a business conducts one or more of the following activities or operations for or on behalf of another natural or legal person:                  i. exchange between virtual assets and fiat currencies;                  ii. exchange between one or more forms of virtual assets;                  iii. transfer of virtual assets [in this context of virtual assets, transfer means to conduct a transaction on behalf of another natural or legal person that moves a virtual asset from one virtual asset address or account to another];                  iv. safekeeping and/or administration of virtual assets or instruments enabling control over virtual assets; and                  v. participation in and provision of financial services related to an issuer's offer and/or sale of virtual asset."</i>
<b>G.3 Information zu grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeiten</b>		<b>Unter dieser Rubrik sind allfällige grenzüberschreitende Geschäftstätigkeiten der Gesellschaft zu erfassen.</b>
250	Angabe der Domizilländer der ausländischen kollektiven Kapitalanlagen, an welche Dienstleistungen erbracht werden Nr. Domizilland	
251	Angabe der Domizilländer der ausländischen Privatkundinnen / Privatkunden, an welche Dienstleistungen (Vermögensverwaltung und/oder Anlageberatung) erbracht werden Nr. Domizilland	<i>Hier ist das Domizilland des wirtschaftlich Berechtigten/Ultimate Beneficial Owner anzugeben.</i>
252	Angabe der Domizilländer der ausländischen professionellen oder institutionellen Kundinnen / Kunden, an welche Dienstleistungen (Vermögensverwaltung und/oder Anlageberatung) erbracht werden Nr. Domizilland	<i>Hier ist das Domizilland des wirtschaftlich Berechtigten/Ultimate Beneficial Owner anzugeben.</i>
253	Unterhält die Gesellschaft eine physische Präsenz im Ausland?	<i>Unter physischer Präsenz ist die dauerhafte physische Präsenz von Angestellten oder sonstigen Vertretern des Institutes zur Erbringung von Dienstleistungen im Ausland zu verstehen. Dies umfasst auch Präsenzen via Zweigniederlassungen und/oder Gruppengesellschaften.</i>
254	Aufzistung der physischen Präsenzen im Ausland Nr. Domizilland	
255	Gibt es Tätigkeiten mit Auslandbezug, bei denen eine Zusammenarbeit mit Vermittlerinnen / Vermittlern erfolgt?	
256	Erfolgt eine Delegation von Aufgaben an ausländische Dienstleistende?	
257	Werden im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung im Ausland domizilierte Depotbanken eingesetzt?	<i>Hier geht es um die Frage, ob Vermögenswerte, welche im Rahmen von Vermögensverwaltungsmandaten verwaltet werden, bei im Ausland domizilierten Depotbanken verwahrt werden. Dabei ist der Bezug von Subcustodians durch die Depotbank nicht von Relevanz, sondern das Domizil der für die Verwahrung verantwortlichen Depotbank selber.</i>
258	Geben Sie bitte das jeweilige Domizilland, die Anzahl der Kunden und das Total der verwalteten Vermögen an. Nr. Domizilland Anzahl Kunden Total verwaltete Vermögen	
259	Wird im Rahmen der Verwaltung von kollektiven Kapitalanlagen die Portfolioverwaltung ins Ausland delegiert?	<i>Angabe, ob bei den durch die Gesellschaft verwalteten kollektiven Kapitalanlagen die Portfolioverwaltung ganz oder teilweise an Gesellschaften ins Ausland delegiert werden (allfällige gruppeninterne Delegationen sind hierbei ebenfalls zu berücksichtigen).</i>
260	Geben Sie bitte das jeweilige Domizilland, die Anzahl der kollektiven Kapitalanlagen und das Total der verwalteten Vermögen an. Nr. Domizilland Anzahl kollektive Kapitalanlagen Total verwaltete Vermögen	
261	Ist die Gesellschaft als Investment Adviser bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) registriert?	
262	Hat die Gesellschaft bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) ein pendentes Registrierungsgesuch als Investment Adviser hängig?	
263	Gibt es weitere Zulassungen oder Registrierungen im Ausland?	
264	Bitte präzisieren:	

	<b>G.4 Weitere Tätigkeiten</b>	<b>Die Fondsleitung und der Verwalter von Kollektivvermögen können gemäss Gesetz weitere Tätigkeiten ausüben. Darunter fällt insbesondere das Fondsgeschäft für ausländische kollektive Kapitalanlagen und die Vertretung ausländischer kollektiver Kapitalanlagen. Werden weitere Tätigkeiten ausgeübt so ist in der Folge das Total des betroffenen Vermögens als auch die daraus generierten Erträge anzugeben.</b>
265	Werden weitere Tätigkeiten ausgeübt?	
	Fondsgeschäft für ausländische kollektive Kapitalanlagen gemäss Art. 26 Abs. 2 FINIG	
	Vertretung ausländischer kollektiver Kapitalanlagen	
	Verwaltung oder Beratung von strukturierten Produkten	<i>Mit der "Verwaltung oder Beratung" ist die aktive Verwaltung von oder aktive Anlageberatung zu strukturierten Produkten zu verstehen. Diese Frage bezieht sich nicht auf den Einsatz von strukturierten Produkten in Kundenportfolios.</i>
	Verwaltung oder Beratung von aktiv verwalteten Zertifikaten (AMC - Actively managed certificates)	<i>Mit der "Verwaltung oder Beratung" ist die aktive Verwaltung von oder aktive Anlageberatung zu AMC zu verstehen. Diese Frage bezieht sich nicht auf den Einsatz von AMC in Kundenportfolios.</i>
	Andere Tätigkeiten der Gesellschaft im Zusammenhang mit strukturierten Produkten / Special Purpose Vehicles / AMCs (z. B. Administration)	<i>Angabe zu weiteren Tätigkeiten im Zusammenhang mit strukturierten Produkten, Special Purpose Vehicles oder AMCs – z. B. Administration, Governance Aufgaben, operative Unterstützung, Reporting oder ähnliche Dienstleistungen, die nicht bereits unter Verwaltung oder Beratung fallen.</i>
	Keine	
266	Werden weitere Tätigkeiten ausgeübt?	
	Fondsgeschäft für ausländische kollektive Kapitalanlagen	
	Vertretung ausländischer kollektiver Kapitalanlagen	
	Erwerb von Beteiligungen von Gesellschaften, deren Hauptzweck das Kollektivanlagegeschäft ist	
	Führen von Anteilskonten	
	Erbringen von administrativen Dienstleistungen für kollektive Kapitalanlagen und ähnliche Vermögen wie interne Sondervermögen, Anlagestiftungen und Investmentgesellschaften	
	Aufbewahrung und technische Verwaltung kollektiver Kapitalanlagen	
	Verwaltung oder Beratung von strukturierten Produkten (inkl. "strukturierten Special Purpose Vehicles")	<i>Mit der "Verwaltung oder Beratung" ist die aktive Verwaltung von oder aktive Anlageberatung zu strukturierten Produkten zu verstehen. Diese Frage bezieht sich nicht auf den Einsatz von strukturierten Produkten in Kundenportfolios.</i>
	Verwaltung oder Beratung von aktiv verwalteten Zertifikaten (AMC - Actively managed certificates)	<i>Mit der "Verwaltung oder Beratung" ist die aktive Verwaltung von oder aktive Anlageberatung zu AMC zu verstehen. Diese Frage bezieht sich nicht auf den Einsatz von AMC in Kundenportfolios.</i>
	Andere Tätigkeiten der Gesellschaft im Zusammenhang mit strukturierten Produkten / Special Purpose Vehicles / AMCs (z. B. Administration)	<i>Angabe zu weiteren Tätigkeiten im Zusammenhang mit strukturierten Produkten, Special Purpose Vehicles oder AMCs – z. B. Administration, Governance Aufgaben, operative Unterstützung, Reporting oder ähnliche Dienstleistungen, die nicht bereits unter Verwaltung oder Beratung fallen.</i>
	Keine	
267	Bitte erläutern Sie die anderen Tätigkeiten der Gesellschaft im Zusammenhang mit strukturierten Produkten / Special Purpose Vehicles / AMCs (z. B. Administration)	
268	Total des Fondsvermögens, für welches das ausländische Fondsgeschäft ausgeübt wird	
269	Total der generierten Erträge aus dem ausländischen Fondsgeschäft	
270	Total der generierten Erträge aus der Vertretertätigkeit ausländischer kollektiver Kapitalanlagen	
271	Total des Fondsvermögens, für welches die Aufbewahrung und technische Verwaltung für kollektive Kapitalanlagen ausgeübt wird	
272	Total der generierten Erträge aus der Aufbewahrung und der technischen Verwaltung für kollektive Kapitalanlagen	
273	Volumen der verwalteten und/oder beratenen strukturierten Produkte (inkl. strukturierte Special Purpose Vehicles)	
274	Anzahl der verwalteten und/oder beratenen strukturierten Produkte (inkl. strukturierte Special Purpose Vehicles)	
275	Domizil(e) dieser verwalteten und/oder beratenen strukturierten Produkten (inkl. strukturierte Special Purpose Vehicles)	
	EU/EWR, Vereinigtes Königreich, Nordamerika, Japan, Südkorea, Australien, Neuseeland	
	Asien (ohne Japan, Südkorea, Zentralasien)	
	Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien	
	Karibik und Atlantik (Cayman Islands, British Virgin Islands, Bermuda, Bahamas)	
	Andere Länder	

276	Volumen der verwalteten und/oder beratenen aktiv verwalteten Zertifikate (AMC - Actively managed certificates)	
277	Anzahl der verwalteten und/oder beratenen aktiv verwalteten Zertifikate (AMC - Actively managed certificates)	
278	Domizil(e) dieser verwalteten und/oder beratenen aktiv verwalteten Zertifikate (AMC - Actively managed certificates)	
	EU/EWR, Vereinigtes Königreich, Nordamerika, Japan, Südkorea, Australien, Neuseeland	
	Asien (ohne Japan, Südkorea, Zentralasien)	
	Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien	
	Karibik und Atlantik (Cayman Islands, British Virgin Islands, Bermuda, Bahamas)	
	Andere Länder	
279	Werden Execution Only - Dienstleistungen gegenüber Kundinnen / Kunden erbracht?	<i>Falls entsprechende Dienstleistungen (reine Entgegennahme und Ausführung von Kundinnen/ Kundenanträgen ausserhalb von Anlageberatungs- oder Vermögensverwaltungsmandaten) angeboten und durchgeführt werden, ist dies hier festzuhalten.</i>
280	Total der Vermögenswerte aus Execution Only - Dienstleistungen gegenüber schweizerischen Kundinnen / Kunden	
281	Anzahl schweizerische Kundinnen / Kunden, bei denen Execution Only - Dienstleistungen erbracht werden	
282	Total der Vermögenswerte aus Execution Only - Dienstleistungen gegenüber ausländischen Kundinnen / Kunden	
283	Anzahl ausländische Kundinnen / Kunden, bei denen Execution Only - Dienstleistungen erbracht werden	
284	Werden kryptobasierte Vermögenswerte bei Execution - Only Kundinnen / Kunden eingesetzt?	<i>Angabe, ob die genannten Anlageinstrumente (direkt und/oder indirekt) im Rahmen der Execution Only – Dienstleistungen zum Einsatz kommen. Bei kryptobasierten Vermögenswerten handelt es sich um digitale Vermögenswerte, die meist auf einer Blockchain abgebildet werden. Sie unterscheiden sich von anderen Vermögenswerten, da nur mithilfe eines kryptobasierten Zugangsverfahrens über sie verfügt werden kann. Es sind auch auf kryptobasierte Vermögenswerte basierende Derivate, strukturierte Produkte, Optionen, etc. anzugeben (Underlying = kryptobasierter Vermögenswert).</i>
285	Werden weitere Dienstleistungen in den Bereichen Family Office, Strukturierung von Investitionen und/oder Treuhand erbracht?	<i>Werden durch die Fondsleitung oder den Vermögensverwalter weitere Dienstleistungen als Family Office, im Rahmen der Strukturierung von Investitionen und/oder Treuhanddienstleistungen erbracht, ist dies hier anzugeben.</i>
286	Gibt es weitere Aktivitäten der Gesellschaft mit welchen Erträge generiert werden?	
287	Beschreiben Sie die weiteren Aktivitäten der Gesellschaft mit welchen Erträge generiert werden.	
288	Total der generierten Erträge aus weitere Aktivitäten	
289	Setzen Sie im Rahmen Ihrer Geschäftstätigkeit KI-basierte Anwendungen ein? (ja/nein)	<i>Es wird eine enge Definition des Begriffs "Künstliche Intelligenz" verwendet. Damit sind insbesondere komplexe Verfahren wie z.B. "Neuronale Netze", "Randomisierten Entscheidungsbäume" ("random forests") sowie "Generative KI" gemeint. Einfacher erklärbare statistische Methoden wie lineare Regressionen sind nicht aufzuführen.</i>
290	Falls ja, in welchen Bereichen?	
	Vermögensverwaltung kollektive Kapitalanlagen / individuelle Mandate	
	Anlageberatung kollektive Kapitalanlagen / individuelle Mandate	
	Frontoffice-Funktionen	
	Compliance & Conduct	
	Risk Management	
	Prozessoptimierung	
	Systemüberwachung	
	Research, Zusammenfassungen etc. mit Generativen KI-Modellen	
	Andere (bitte erläutern)	
291	Bitte erläutern	
	<b>G.5 Anlage der eigenen Mittel</b>	<b><i>Unter diesem Abschnitt sind Angaben zur Anlage von eigenen Mitteln aufzuführen.</i></b>
292	Höhe der eigenen Mittel, welche kurzfristig (maximal zwölf Monate Laufzeit) angelegt werden (ohne Beteiligungen)	<i>Hier sind liquide Anlagen, welche innerhalb zwölf Monaten veräussert werden können, aufzuführen.</i>
293	Anzahl der durchgeführten Transaktionen für Anlagen der eigenen Mittel	
294	Generierte Erträge aus den Anlagen der eigenen Mittel	
	<b>H. Operationelle Risiken</b>	
295	Wie hoch waren insgesamt die finanziellen Verluste aus operationellen Fehlern?	<i>Angaben zu den finanziellen Verlusten, welche durch den Bewilligungsträger im Berichtsjahr entstanden sind. Dazu gehören auch Verluste, welche durch Drittparteien übernommen worden sind.</i>
296	Wie viele gemäss AMAS-Richtlinie wesentliche NAV-Bewertungsfehler resultierten im Berichtsjahr bei den schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen?	<i>Aufzuführen sind alle NAV-Bewertungsfehler, welche gemäss AMAS-Richtlinie für die Bewertung des Vermögens von kollektiven Kapitalanlagen und die Behandlung von Bewertungsfehlern bei offenen kollektiven Kapitalanlagen als wesentlich einzustufen sind.</i>
297	Wie hoch war der allfällige finanzielle Schaden?	<i>Angaben zu finanziellen Verlusten, die aus wesentlichen NAV-Bewertungsfehlern resultierten. Verluste, welche durch involvierte Drittparteien übernommen wurden, sind auch auszuweisen.</i>

298	Wie viele aktive Verletzungen der Anlagevorschriften resultierten im Berichtsjahr bei den schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen?	<i>Angaben zur Anzahl der aktiven Verletzungen der Anlagevorschriften bei schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen.</i>
299	Wie hoch war der allfällige finanzielle Schaden?	<i>Angaben zu finanziellen Verlusten, die aus aktiven Verletzungen der Anlagevorschriften resultierten. Verluste, welche durch involvierte Drittparteien übernommen wurden, sind auch auszuweisen.</i>
300	War Ihr Institut im Berichtsjahr von Cyberattacken betroffen mit operationellen Implikationen?	<i>Unter einer Cyberattacke versteht man einen gezielten Angriff auf grössere, für eine spezifische Infrastruktur wichtige Computernetzwerke von aussen.</i>
301	Wie hoch war der allfällige finanzielle Schaden?	
<b>I. ESG / Nachhaltigkeit</b>		
302	Verfügt Ihr Institut über eine Nachhaltigkeitsstrategie auf Unternehmensebene?	
303	Verfügt Ihr Institut über eine Nachhaltigkeitsstrategie auf Ebene der verwalteten kollektiven Kapitalanlagen?	
304	Ist Ihr Institut von der EU SFDR (Sustainable Finance Disclosure Regulation) betroffen (z.B. aufgrund der Verwaltung von EU Fonds)?	
305	Verfügt Ihr Institut über interne, spezialisierte ESG Ressourcen?	
306	Summe der Beschäftigungsgrade der Mitarbeitenden in FTE (unter Berücksichtigung der Teilzeitanstellungen) im Bereich ESG / Nachhaltigkeit	<i>Die Angaben zu den Beschäftigungsgraden der Mitarbeitenden sind in % anzu-geben (100 % pro Vollzeitstelle). Die Stellenprozentage der Mitarbeitenden, die im Bereich ESG / Nachhaltigkeit tätig sind, sind kumuliert einzutragen. Beispiel: Ein Institut, das drei Mitarbeitende beschäftigt, von denen eine Person zu 50 % im Bereich ESG / Nachhaltigkeit tätig ist, muss hier 50 % angeben.</i>
307	Stützt sich Ihr Institut auf ESG Ressourcen der Gruppe / des Konzerns ab?	
308	Sind ESG-/Nachhaltigkeitskriterien Bestandteil des Investment Prozesses?	
309	Verwenden Sie eigene ESG Ratings oder Scorings?	
310	Verwenden Sie externe ESG Ratings oder Scorings?	
311	Von welchen Providern verwenden Sie ESG Ratings oder Scorings?	
312	Werden ESG-/Nachhaltigkeitsrisiken im Risk Management / der Risikokontrolle berücksichtigt?	<i>Die Frage bezieht sich auf die ESG-/Nachhaltigkeitsrisiken auf Ebene der verwalteten kollektiven Kapitalanlagen.</i>
313	Werden ESG-/Nachhaltigkeitsrisiken im Risk Reporting berücksichtigt?	<i>Die Frage bezieht sich auf die ESG-/Nachhaltigkeitsrisiken auf Ebene der verwalteten kollektiven Kapitalanlagen.</i>
314	Erfolgt eine angemessene Ausbildung der Mitarbeitenden am Point-of-sale hinsichtlich des Anbietens von ESG Produkten?	
315	Verwalten Sie kollektive Kapitalanlagen, welche die Anlagestrategie nach ESG-/Nachhaltigkeitskriterien richten?	
316	Bestehen individuelle Vermögensverwaltungsmandate, bei welchen ESG-/Nachhaltigkeitskriterien zur Anwendung kommen?	<i>Unter Vermögensverwaltungsmandate ist hier die individuelle Vermögensverwaltung von Kunden (Privatkundinnen und Privatkunden, professionelle und institutionelle Kundinnen und Kunden) gemeint.</i>
317	Anzahl der individuellen Vermögensverwaltungsmandate	
318	Total der verwalteten Vermögen dieser individuellen Vermögensverwaltungsmandate	
319	Bestehen individuelle Anlageberatungsmandate, bei welchen ESG-/Nachhaltigkeitskriterien zur Anwendung kommen?	<i>Unter Anlageberatungsmandate ist hier die individuelle Anlageberatung von Kunden (Privatkundinnen und Privatkunden, professionelle und institutionelle Kundinnen und Kunden) gemeint.</i>
320	Anzahl der individuellen Anlageberatungsmandate	
321	Total der beratenen Vermögen dieser individuellen Anlageberatungsmandate	

	<p><b>J. Vermögensverwaltung von Vorsorgevermögen</b></p>	<p><b>Unter Art. 24 FINIG werden als Verwalter von Kollektivvermögen erfasst, wer gewerbsmässig Vermögenswerte im Namen und für Rechnung von Vorsorgeeinrichtungen verwaltet, sofern die definierten Schwellenwerte überschritten werden. Dabei werden Vorsorgeeinrichtungen gemäss Art. 34 FINIV wie folgt definiert:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. registrierte und nicht registrierte Vorsorgeeinrichtungen,</li> <li>2. patronale Wohlfahrtsfonds,</li> <li>3. Anlagestiftungen,</li> <li>4. Säule-3a-Stiftungen,</li> <li>5. Freizügigkeitsstiftungen.</li> </ol> <p><b>Als «registriert» wird eine Vorsorgeeinrichtung dann bezeichnet, wenn sie den obligatorischen Teil der beruflichen Vorsorge anbietet. «Nicht registrierte» Vorsorgeeinrichtungen sind nur im überobligatorischen Bereich tätig. Unabhängig davon werden registrierte bzw. nicht registrierte Vorsorgeeinrichtungen von der jeweiligen Stiftungsaufsicht beaufsichtigt.</b></p> <p><b>Wenn das Institut indirekt Vermögenswerte einer schweizerischen Vorsorgeeinrichtung verwaltet, d. h. wenn kein direkter Vermögensverwaltungsvertrag mit der Vorsorgeeinrichtung besteht, sondern die Vermögensverwaltung delegiert wurde, sind auch diese Vermögenswerte hier anzugeben, sofern sie bekannt sind.</b></p> <p><b>Die in diesem Abschnitt angegebenen verwalteten Vermögenswerte sind Bestandteil der bereits erfassten Vermögenswerte in Abschnitt E. Angaben zu den Mandaten in der individuellen Vermögensverwaltung, und, bei der indirekten Verwaltung via kollektiver Kapitalanlagen, Bestandteil der bereits erfassten Vermögenswerte in Abschnitt C. Angaben bezüglich der verwalteten kollektiven Kapitalanlagen (Portfolioverwaltung).</b></p> <p><b>Die in diesem Abschnitt angegebenen beratenen Vermögenswerte sind Bestandteil der bereits erfassten Vermögenswerte in Abschnitt F. Angaben betreffend der individuellen Anlageberatung, und, bei der indirekten Anlageberatung via kollektiver Kapitalanlagen, Bestandteil der bereits erfassten Vermögenswerte in Abschnitt D. Angaben bezüglich der</b></p>
322	Verwaltet Ihr Institut Vermögen von schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen im Sinne von Art. 34 Abs. 2a FINIV?	Wenn das Institut indirekt Vermögenswerte einer schweizerischen Vorsorgeeinrichtung verwaltet, d. h. wenn kein direkter Vermögensverwaltungsvertrag mit der Vorsorgeeinrichtung besteht, sondern die Vermögensverwaltung delegiert wurde, sind auch diese Vermögenswerte hier anzugeben, sofern sie bekannt sind.
323	Gesamtes verwaltetes Vermögen von schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen (direkt und indirekt)	Wenn das Institut indirekt Vermögenswerte einer schweizerischen Vorsorgeeinrichtung verwaltet, d. h. wenn kein direkter Vermögensverwaltungsvertrag mit der Vorsorgeeinrichtung besteht, sondern die Vermögensverwaltung delegiert wurde, sind auch diese Vermögenswerte hier anzugeben, sofern sie bekannt sind.
324	Davon verwaltete Vermögen mit direkter Kundenbeziehung	Direkte Kundenbeziehung bedeutet, dass ein Vertrag zwischen dem Verwalter von Kollektivvermögen bzw. Fondsleitung und der Vorsorgeeinrichtung besteht (die Vorsorgeeinrichtung erteilt direkt ein Mandat an den Verwalter von Kollektivvermögen bzw. die Fondsleitung).
325	Davon verwaltete Vermögen mit "indirekter" Kundenbeziehung	Indirekte Kundenbeziehung bedeutet, dass kein Vertrag zwischen dem Verwalter von Kollektivvermögen bzw. der Fondsleitung und der Vorsorgeeinrichtung besteht. Der Vertrag besteht bspw. zwischen der Bank und der Vorsorgeeinrichtung und die Bank delegiert die Vermögensverwaltung weiter an den Verwalter von Kollektivvermögen bzw. die Fondsleitung. Mit indirekter Kundenbeziehung sind auch kollektive Kapitalanlagen gemeint für Vorsorgeeinrichtungen.
326	Davon verwaltete Vermögen in kollektiven Kapitalanlagen	Angabe der verwalteten Vermögen, welche für Vorsorgeeinrichtungen in Form von kollektiven Kapitalanlagen verwaltet werden.
327	Gesamtes verwaltetes Vermögen von schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen, deren Verwaltung (Portfoliomanagement) an Dritte (sub-)delegiert wird	
328	Anzahl schweizerische Vorsorgeeinrichtungen, mit denen ein Vermögensverwaltungsvertrag besteht	
329	Bitte geben Sie für die Mandate von schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen, für welche die Gesellschaft die Vermögensverwaltung erbringt, die folgenden weiteren Angaben bekannt	
	Nr.	
	Art der Vorsorgeeinrichtung	
	Höhe der verwalteten Vermögenswerte	Falls das Verhältnis der verwalteten Vermögenswerte nicht genau bekannt, kann ein Schätzwert eingegeben werden. Hier sind nur Mandate anzugeben, bei denen direkt mit der schweizerischen Vorsorgeeinrichtung einen Vermögensverwaltungsvertrag besteht.
	Verhältnis der verwalteten Vermögenswerte der betreffenden Vorsorgeeinrichtung zu deren Gesamtvermögen (falls nicht bekannt, kann ein Schätzwert eingegeben werden)	
330	Bestehen für schweizerische Vorsorgeeinrichtungen Anlageberatungsmandate?	

331	Gesamtes Vermögen von schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen, mit denen ein Anlageberatungsmandat abgeschlossen wurde	
332	Anzahl schweizerischer Vorsorgeeinrichtungen, mit denen ein Anlageberatungsmandat abgeschlossen wurde	
333	Erbringt das Institut neben der Vermögensverwaltung oder Anlageberatung weitere Dienstleistungen für schweizerische Vorsorgeeinrichtungen?	
334	Welche weiteren Dienstleistungen neben der Vermögensverwaltung oder Anlageberatung erbringt das Institut für schweizerische Vorsorgeeinrichtungen?	
	Geschäftsführung	
	Risikomanagement	
	Buchhaltung	
	Anderes (bitte beschreiben)	
335	Beschreibung:	
336	Anzahl Vorsorgeeinrichtungen, für welche die Geschäftsführung ausgeübt wird	
337	Gesamtes Vermögen der Vorsorgeeinrichtungen, für welche die Geschäftsführung ausgeübt wird	
338	Gibt es personelle Überschneidungen zwischen Ihrem Institut und einer schweizerischen Vorsorgeeinrichtung und/oder nehmen Mitarbeitende Ihres Instituts weitere Mandate bei einer schweizerischen Vorsorgeeinrichtung wahr?	
339	Beschreiben Sie die wahrgenommenen Mandate sowie die Beziehung der Vorsorgeeinrichtung zu Ihrem Institut	<i>Beschreiben Sie kurz die personelle Überschneidung und/oder die weiteren wahrgenommenen Mandate.</i>
	<b>K. Bemerkungen und Feedback in Zusammenhang mit dem Erhebungsbogen</b>	
340	Bemerkungen und Feedback in Zusammenhang mit dem Erhebungsbogen	<i>Bemerkungen oder Hinweise, welche mit dem Erhebungsbogen in Zusammenhang stehen oder zur Interpretation der Angaben notwendig sind. Beispielsweise ist hier anzugeben, wenn der Beobachtungszeitraum nicht 12 Monate beträgt</i>